

Geschichte befindet sich überall

IGS und Volksbund erstellen eine **Erinnerungstafel für das Massengrab** auf dem Friedhof Bleckenstedt

Salzgitter. Für die meisten Besucher und Besucherinnen auf dem Friedhof Bleckenstedt war es bislang nur eine Reihe Kriegsgräber, doch was dahinter steckt, ist nun schwarz auf weiß zu lesen. Der Integrierte Gesamtschule Salzgitter hat mit Dr. Rainer Bendick, Bildungsreferent des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, eine Geschichts- und Erinnerungstafel erarbeitet und direkt davor aufgestellt. Sie erklärt, wer dort liegt und wie es dazu kam.

Im Massengrab ruhen 17 Tote, Opfer des Bombenangriffs vom 29. März 1945 und der Kämpfe während der Befreiung am 11. April 1945. Es handelt sich um Bewohner Bleckenstedts, die umkamen, weil die Bomben ihr Ziel verfehlten. Die Alliierten wollten die Stahlwerke nebenan treffen, doch die Wolken und die Vernebelungsanlagen führten zu dem Unglück. Allerdings: Zwangs-



Sichtbare Geschichte in Bleckenstedt: Die IGS Salzgitter und der Volksbund Kriegsgräberfürsorge haben die Erinnerungstafel erstellt.

FOTO: RWE

arbeiterinnen und Zwangsarbeiter, die bei dem Angriff starben, wurden gesondert auf den sogenannten Ausländerfriedhöfen in Jammertal und Westerholz beigesetzt.

Bei der Einweihung betonte

der Erste Bürgermeister Stefan Klein: „Nur wer die Geschichte kennt, kann aus dieser lernen.“ Er lobte den Einsatz der IGS für die Erinnerungskultur und warnte davor, dass grausame Ereignisse wie diese wieder Realität werden

könnten. Die Gesamtschule hat das Projekt „Geschichts- und Erinnerungstafel“ fest in ihr Curriculum integriert: Es ist Teil im Seminarfach des 12. Jahrganges des gesellschaftswissenschaftlichen Profils. In Bleckenstedt steht be-

reits die vierte Geschichts- und Erinnerungstafel, die in der Kooperation mit dem Volksbund aufgestellt wurde. Zwei befinden sich auf dem alten Friedhof Lebenstedt und eine am Kriegerdenkmal in Barum.

Als „bildungspolitischen Mehrwert“ bezeichnete Hans Jürgen Gatzten, Leiter der Sekundarstufe II der IGS, die Möglichkeit, Praxis in die Schule zu bringen. Anders als in abstrakten Büchern lernen die Jugendlichen die Einzelschicksale kennen und das Geschichte etwas mit ihnen und ihrem Ort zu tun habe. „Geschichte befindet sich überall.“ Mahnende Worte kamen auch von Walter-Johannes Herrmann, Ehrenvorsitzender des Bezirksverbands Braunschweig des Volksbundes: „Krieg bringt immer nur Leid, Tod und Zerstörung. Deswegen ist das Thema in der Schule so wichtig.“

trinkgut

GM Willeke GmbH

Gültig vom 24.06. - 29.06.24 **Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr**

**Am Pfingstanger 8 · SALZGITTER-BAD
Berliner Str. 142 · SZ-LEBENSTEDT**

Kulmbacher Edelherb
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,30) zzgl. € 3,10
Pfund

12.99

Bad Pyrmont Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0,61) zzgl. € 3,30
Pfund

5.49

Glasflaschen

Gerolsteiner Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,50) zzgl. € 3,30
Pfund

5.99

Wolters Pilsener
Kasten = 30 x 0,33 l
(1 l = € 1,11) zzgl. € 3,90
Pfund

10.99

Veltins helles Pilleken
Kasten = 24 x 0,33 l
(1 l = € 1,77) zzgl. € 3,42
Pfund

13.99

DC-Zusatz-Punkte entspricht rechnerisch € 13,49

Capri-Sun
versch. Sorten
Packung = 10 x 0,2 l
(1 l = € 1,75)

3.49

Sinalco Limonaden
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,71) zzgl. € 3,30
Pfund

8.49

Vorteilspreis 7.99 € mit der trinkgut App (1 l = € 0,67)

Krombacher Pils o. Radler
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39) zzgl. € 3,10/3,42
Pfund

10.99

Vorteilspreis 10.49 € mit der trinkgut App (1 l = € 1,05/1,32)

Chantré Weinbrand
36% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 8,56)

5.99

Fürst Bismarck
38% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 9,99)

6.99

Lillet Aperitif
Blanc o. Rosé
17% Vol.
0,75 l Flasche
(1 l = € 15,99)

11.99

Rotkäppchen Sekt o. Fruchtsecco
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 4,39)

3.29

Warnhinweise an der Mogelpackung

Gleicher Preis, weniger Inhalt: Frankreich verschärft Kampf gegen „Shrinkflation“ und weckt Interesse in Deutschland

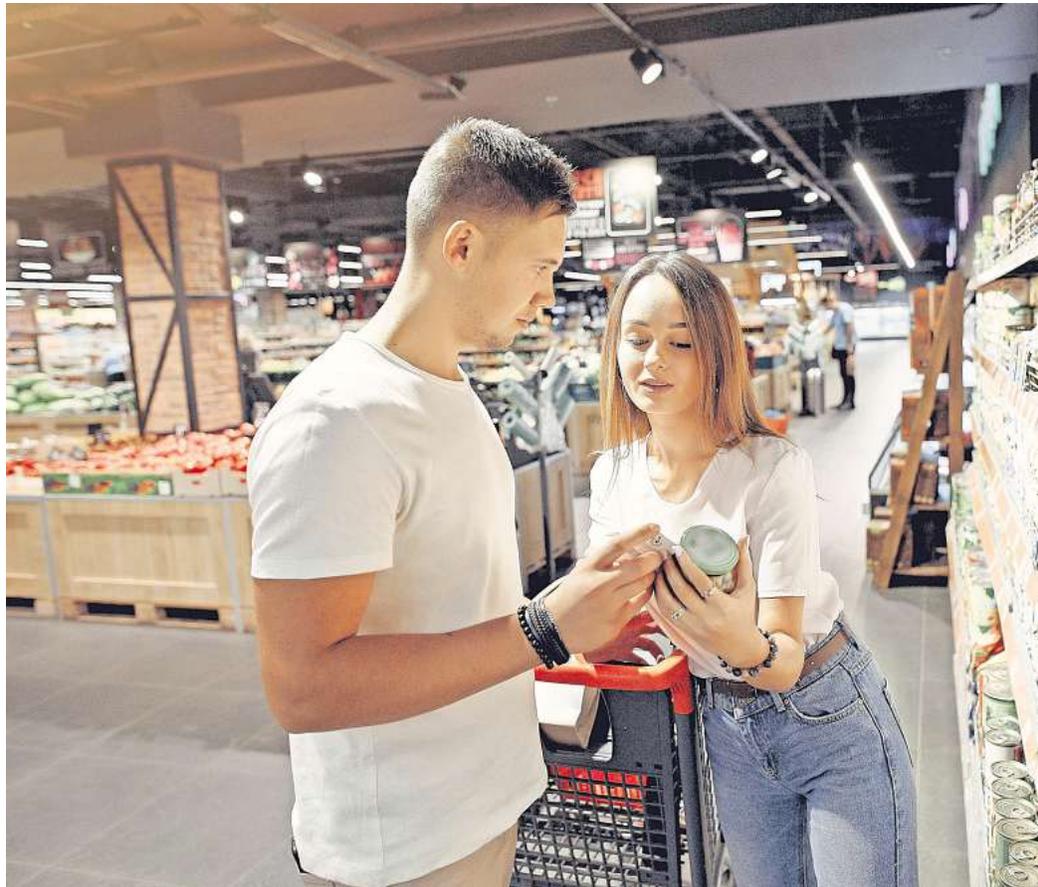
VON JOHANNA APEL

Wer im Sommer durch einen französischen Supermarkt geht, dürfte sich wundern: Es stecken zum Beispiel auffällige Schilder mit dem wenig werbeträchtigen Wort „Shrinkflation“ an manchen Regalen. Ab 1. Juli müssen Einzelhändler nämlich darüber informieren, ob sich an Füllmenge und Preis des Produkts etwas geändert hat.

Schrumpft das eine, und das andere bleibt gleich, spricht man von „Shrinkflation“, abgeleitet vom englischen Wort für schrumpfen. Weniger Inhalt, aber gleicher Preis: Seit die Kosten für Rohstoffe und Energie gestiegen sind, versuchen Hersteller so auf unauffällige Art, weiter ihren Schnitt zu machen.

Schon länger gibt es Forderungen, dieser Praxis Einhalt zu gebieten. Zwar müssen Gewicht oder Volumen auf der Verpackung angegeben werden, aber wird sie geschickt angepasst, fällt eine Veränderung nicht auf. Die Verbraucherzentrale Hamburg und Foodwatch fordern deshalb eine Kennzeichnungspflicht, wie es sie auch schon in Brasilien gebe.

In Frankreich macht die Regierung jetzt Ernst. Große und mittelgroße Geschäfte müssen bald kenntlich machen, ob ein Nahrungsmittelprodukt von „Shrinkflation“ betroffen ist. Nimmt die Menge ab und der Preis bleibt unverändert oder steigt, muss in der Nähe des Produkts beispielsweise ein Plakat



Ein Vorbild auch für Deutschland? In Frankreich schützt ein neues Gesetz Verbraucher vor Mogelpackungen. Ab dem 1. Juli müssen „Shrinkflation“-Produkte gekennzeichnet sein. FOTO: GUSTAVO FRING / PEXELS

angebracht werden. Wie das aussehen kann, hat Frankreichs größte Supermarktkette Carrefour bereits erprobt und erste Produkte freiwillig gekennzeichnet. Wirtschaftsminister Bruno Le Maire hatte die in Frankreich auch als „Réduflation“ bekannte Praxis zuvor einen

„Betrug“ genannt und angekündigt, dem ein Ende zu setzen.

„Als Verbraucherpolitiker würde ich eine Kennzeichnungspflicht nach französischem Vorbild begrüßen“, sagte der SPD-Politiker Carsten Träger dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND). Die

„Schrumpflation“ sei ärgerlich, weil Verbraucherinnen und Verbraucher sich durch solche „indirekten und intransparenten Preiserhöhungen“ zu Recht hinter Licht geführt fühlen. Träger verweist auch auf andere Möglichkeiten, an der Preisschraube zu drehen; beispiels-

weise, indem an der Qualität der Inhaltsstoffe gespart wird. Träger sieht auch den Handel in der Pflicht. Solange es Hersteller gebe, die mit solchen Tricks arbeiteten, sei der Handel aufgefordert, im Interesse seiner Kundschaft aktiv zu werden.

Auch Verbraucherschutzministerin Steffi Lemke (Grüne) will gegen die Praxis vorgehen. Ein von ihr angestrebtes Gesetz für weniger Verpackungsmüll sieht vor, dass das Reduzieren des Inhalts ohne entsprechendes Reduzieren der Verpackung unzulässig sein soll – und umgekehrt. Der Gesetzentwurf befindet sich derzeit in der Ressortabstimmung. Eine Kennzeichnungspflicht wäre darin nicht enthalten.

Damit es zu einer Änderung kommt, müsste aber auch die FDP zustimmen, und die ist skeptisch. „In einer freien Marktwirtschaft steht es Herstellern frei, den Preis für ihre Ware und die Größe der Verpackung zu bestimmen oder beides zu ändern“, sagt die verbraucherpolitische Sprecherin Katharina Willkomm. Verbraucherinnen und Verbraucher könnten entscheiden, ob sie mit den Preisen einverstanden seien. Carrefours freiwillige Pilotaktion begrüßt Willkomm. Marktteilnehmer sollten das unter sich ausmachen. „Die Einführung einer Kennzeichnungspflicht so wie in Frankreich beziehungsweise einen staatlichen Hinweis aufkleber lehne ich aber ab.“

Leicht wechselhaft, mäßig warm!

Vorhersage

In den nächsten Tagen mischen wiederholt dichtere Wolken oder Quellwolken mit, wobei zunächst auch vereinzelte Regenschauer möglich sind. In der Folge sollte gegen Wochenmitte hin die Sonne aber langsam wieder mehr Platz zum Scheinen vorfinden.

Biowetter

Allzu stark sind die Biowetterreize in den nächsten Tagen nicht ausgeprägt. Daher sind auch die Probleme zumeist nur gering. Lediglich bei Menschen mit zu niedrigem Blutdruck kommt es häufiger als sonst zu Kopfschmerzen oder auch zu Schwindel.

Bauernregel

Bis Johannis wird gepflanzt, ein Datum, das du dir merken kannst (24.6.)

Das Wochenwetter wird präsentiert von

ELEGANZ IN IHRER GANZEN KRAFT

DER MAZDA CX-60 MIT 2.500 KG ANHÄNGELAST
3.3L R6 E-SKYACTIV D
147 KW (200 PS), DIESEL

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

Energieverbrauch kombin.: 5,1 l/100 km. CO₂-Emissionen kombin.: 132 g/km. CO₂-Klasse: D.

AUTOHAUS PISKE GMBH
DER MAZDA HÄNDLER VON WOLFENBÜTTEL
Ahlmer Str. 86 · 38302 Wolfenbüttel · Tel. 05331-97020

Sonntag



Sonne: Auf- und Untergang



Vollmond: 22.06.2024



Montag
24°
13°

Dienstag
24°
14°

Mittwoch
25°
14°

Donnerstag
23°
15°

Das Planspiel „Sucht“ wird volljährig

Alkohol ist die Droge Nummer eins in der Gesellschaft: Achtklässler lernen **Hilfsangebote** kennen

Salzgitter. Vor kurzem sorgte die Mitteilung des Sucht- und Drogenbeauftragten der Bundesregierung Burkhard Bliener für Aufsehen: Im vergangenen Jahr seien 2.227 Menschen aufgrund des Konsums illegaler Substanzen gestorben. Darauf lief eine Aktionswoche, die den Fokus auf eine ganz andere Droge lenkt und zwar auf eine, die von einem Großteil der deutschen Bevölkerung wahrscheinlich gar nicht als Droge bezeichnet werden würde – den Alkohol.

„Der Anstieg der Todesfälle durch den Konsum illegaler Substanzen ist mit Sicherheit besorgniserregend und sollte Anlass sein, diesem Trend mit Präventions- und Hilfsangeboten entgegenzuwirken. Zur Einordnung halten wir es jedoch anlässlich der Aktionswoche Alkohol auch für wichtig zu betonen, dass die Zahlen beim Alkohol um ein Vielfaches höher liegen“, erklärt Marvin Pittner, Suchtberater und Präventionsfachkraft der AWO-Salto Suchthilfe Salzgitter. Menschen mit Alkoholproblematik würden immer noch die mit Abstand größte Gruppe der Hilfesuchenden in der AWO-Salto Suchthilfe darstellen, so Pittner weiter.

Daher nimmt der Alkohol auch in der Präventionsarbeit der AWO-Salto Suchthilfe eine bedeutende Stellung ein. Dabei sticht besonders das „Planspiel Sucht“ hervor, welches mit seiner inzwischen 18-jährigen Laufzeit in diesem Jahr quasi seine Volljährigkeit erreicht. Beim Projekt finden sich über das Schuljahr verteilt fast alle achten Jahrgänge der weiterführenden Schulen Salzgitters in der Suchthilfe.



Kooperationspartner und -partnerinnen für das Planspiel Sucht: Petra Siems (Präventionsrat), Friederike Schröder (Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt), Claudia Kramer (Polizei Salzgitter), Maren Schmielau (pro familia), Frank Covato (Jugendhilfe im Strafverfahren), Jan-Eike Straten (Jugendhilfe im Strafverfahren) und Marvin Pittner (AWO-Salto Suchthilfe) arbeiten zusammen. FOTO: PRIVAT

Nach einem kurzen Crashkurs über Sucht tauchen die Schüler und Schülerinnen in die Geschichten von drei Personen ein, die aufgrund ihres Alkohol- oder Cannabiskonsums mit unterschiedlichen Problemen konfrontiert sind und sich im echten Salzgitteraner Hilfesystem Rat und Unterstützung suchen müssen. Da ist zum Beispiel die Figur „Mia“, die ihren Schulstress mit Alkohol auf Partys am Wochenende zu lindern versucht. Um herauszufinden, ob sie bereits ein Alkoholproblem hat, simuliert eine Gruppe mit einer Fachkraft ein Beratungsgespräch bei der AWO-Salto Suchthilfe.

In dem Planspiel hat „Mia“ im Vollrausch ungeschützten Geschlechtsverkehr und wird schwanger, so der Fortgang der Geschichte. An dieser Stelle holt sich die „Mia“-Gruppe Rat und Unterstützung bei der Beratungsstelle pro familia. Neben der AWO-Salto Suchthilfe und pro familia bieten die Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt, die Polizei, die Jugendhilfe im Strafverfahren, die Schulsozialarbeit, der Präventionsrat und ab dem kommenden Schuljahr zusätzlich auch die Erziehungsberatungsstelle der Stadt

Stationen im Planspiel Sucht an. Auf diese Weise lernen die Schülerinnen und Schüler spielerisch das Hilfesystem kennen. Außer der Aufklärung und Informationsvermittlung besteht somit auch ein Präventionseffekt darin, dass die Jugendlichen die Hemmung verlieren und wissen, wo es Hilfe gibt und diese bei Bedarf frühzeitig in Anspruch zu nehmen.

„Das Planspiel Sucht ist ein absolutes Schwergewicht in der Salzgitteraner Suchtprävention. Uns ist nicht bekannt, dass ein Planspiel-Projekt mit solch

einem Umfang, das heißt mit so vielen Kooperationspartnern und so vielen Klassen, über einen solch langen Zeitraum irgendwo sonst gelaufen ist. Das ist ein absolutes Alleinstellungsmerkmal der Suchtprävention in Salzgitter. Dieser Umstand erklärt auch, warum es nicht ungewöhnlich ist, dass wir in regelmäßigen Abständen Hospitanten aus anderen Regionen und Bundesländern bei uns zu Gast haben, denen das Planspiel Sucht als Inspiration für eigene Präventionsprojekte dient“, resümiert Marvin Pittner.

Das Baugebiet Fredenberg-West wird vermarktet

Salzgitter. Die Vermarktung des Baugebietes Fredenberg West in Lebenstedt hat der Rat genehmigt. Das teilt die Verwaltung mit. Die Stadt will dort im ersten Teilabschnitt des dritten Bauabschnittes 32 Baugrundstücke für den Bau von Einfamilien- bzw. Doppelhäusern veräußern. Die Flächengrößen betragen zwischen 523 und 1.320 Quadratmeter. Weiterhin wurde die Sanierung der Aula an der Grundschule St. Michael, die Schulentwicklungsplanung und die Einrichtung von zwei neuen Stu-

diengängen an der BBS Fredenberg beschlossen.

Im Rahmen zur Weiterentwicklung des Salzgittersees sind im weiteren Verlauf der Tagesordnung zwei Maßnahmen auf den Weg gebracht worden. So wird der Weg zwischen dem Parkplatz am Stadtbad und den WC-Anlagen in der Nähe des Piratenspielfeldes mit einer Beleuchtung ausgestattet. Installiert wird vor dem Südwestende der Inselbrücke eine Übersichtstafel zur Orientierung vergleichbar mit derjenigen in der Nähe des Stadtbades.

Fredenberg
Renovierte 3-Zimmer-Wohnung, Dietrich-Bonhoeffer-Str., 3. OG mit ca. 74 m², Laminat, weiße Wände, BJ 1965, Fernwärme, Energieverbrauchswert 130 kWh Herr Mansholt 05341/90183-14
KM € **412,00**
+ NK + HK

Lebenstedt
Große 3-Zimmer-Wohnung, Feldstr., 3. OG mit ca. 63 m², Laminat, Balkon, BJ 1958, Fernwärme, Energieverbrauchswert 144 kWh Frau Müller 05341/1886-207
KM € **362,00**
+ NK + HK

Lebenstedt
Große 3-Zimmer-Wohnung, Feldstr., 3. OG mit ca. 67 m², Laminat, Balkon, BJ 1958, Fernwärme, Energieverbrauchswert 144 kWh Frau Müller 05341/1886-207
KM € **382,00**
+ NK + HK

Lebenstedt
Frisch sanierte 3-Zi-Whg., Am Dachsgraben, EG mit ca. 57 m², Laminat, weiße Wände, BJ 1941, Erdgas, Energieverbrauchswert 192 kWh Herr Rathsam 05341/1886-204
KM € **329,00**
+ NK + HK

Fredenberg
Renovierte 3-Zimmer-Wohnung, Hans-Böckler-Ring, 4. OG mit ca. 73 m², Laminat, Balkon, BJ 1972, Fernwärme, Energieverbrauchswert 126 kWh Frau Habitzel 05341/1886-202
KM € **390,00**
+ NK + HK

Lebenstedt
Renovierte 3-Zi-Whg., Am Moorgraben, EG mit ca. 57 m², Laminat, Raufasertapete weiß, BJ 1941, Fernwärme, Energieverbrauchswert 162 kWh Herr Rebentisch 05341/1886-201
KM € **328,00**
+ NK + HK

Alle Wohnungen zzgl. Betriebskosten- und Heizungskostenvorauszahlung. Mieten sind Wochenangebote. Angebot gilt nur für Neukunden und ausgewählte Wohnungen.

TAG wohnen

Entdecke unsere Sommer-Angebote!

mehr unter: www.tagwohnen.de

Freier Lauf für die Kreativität

Das **Medienzentrum** der Stadt Salzgitter bietet für Kinder mehrere Ferienkurse an

Salzgitter. Das Medienzentrum Salzgitter bietet in den Sommerferien ein spannendes und vielseitiges kostenloses Programm für Kinder von neun bis zwölf Jahren. In kleinen Gruppen von maximal acht Teilnehmern können die Schülerinnen und Schüler neue Fähigkeiten entdecken, ihrer Kreativität freien Lauf lassen und dabei jede Menge Spaß haben. Veranstaltungsort ist der

Lernraum im Medienzentrum, Wehrstr. 29, in Lebenstedt.

Ein Trickfilm-Kurs steht gleich viermal auf dem Plan – und zwar am 2. und 3. Juli, am 9. und 10. Juli, am 18. und 19. Juli sowie am 23. und 24. Juli jeweils von 9 bis 13 Uhr. Die Kinder nutzen Playmobil-Figuren, Tablets und Dioramen, um eigene Geschichten aus Salzgitter zu verfilmen. Ob in der Eiszeit, im Mit-

telalter oder in einer futuristischen Version der Stadt – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die erlernten Techniken können auch zu Hause angewendet werden.

Am 4. und 11. Juli jeweils von 9 bis 13 Uhr geht es um einen Legotrick-Film. Gemeinsam können die Mädchen und Jungen lernen, wie sie mit Stift, Papier und Farben eigene Trickfilme er-

stellen. Dieser Kurs fördert die Fantasie und gibt den Kindern die Möglichkeit, ihre eigenen Geschichten zum Leben zu erwecken.

„Programmieren mit LEGO WeDo 2.0“ heißt ein Kurs, der am 16. Juli und 25. Juli jeweils von 9 bis 13 Uhr läuft. Unter Anleitung bauen die Kinder kleine Roboter aus LEGO, die sie selbst programmieren können. Dieser Kurs vermittelt spielerisch Grundlagen der Robotik und Programmierung und bringt den Kindern auf unterhaltsame Weise Naturwissenschaften näher.

Die Anmeldung ist per E-Mail an medienzentrum@stadt.salzgitter.de möglich. Der gewünschte Kurs, das Anmelde-datum, der Vor- und Nachname des Kindes, die Adresse sowie das Alter sind anzugeben. Für

Rückfragen sollte eine Telefonnummer angegeben werden. Weitere Informationen unter Telefon (05341) 839-4150.



Die Kamera läuft: In den Trickfilmkursen widmen sich die Kinder mit Playmobil-Figuren der Geschichte Salzgitters.

FOTO: STADT SALZGITTER

Gültig von Mo. 24.06.2024 bis Sa. 29.06.2024*

<p>Schweine-Bauch wie gewaschen 1 kg 4,99</p>	<p>Schinken-Braten vom Schwein 1 kg 5,99</p>	<p>Rinderzunge 1 kg 10,99</p>
<p>Hackfleisch vom Schwein 1 kg 4,29</p>	<p>TOP der Woche</p> <p>Helles Schankbier "Cooler" 4,7% vol. 0,47 L Fl., 1 L = 1,69 zzgl. Pfand 0,25 0,79</p> <p>Vodka "Khortytsa Silver Cool" 40% vol. 0,7 L Fl., 1 L = 11,42 7,99</p> <p>Grönländische Garnelen in Schale gekocht, glasiert, tiefgefroren. 400 g Btl., 1 kg = 9,98 3,99</p>	<p>Grönländische Garnelen in Schale gekocht, glasiert, tiefgefroren. 400 g Btl., 1 kg = 9,98 3,99</p>
<p>Putenoberkeule mit Haut und mit Knochen, frisch Herkunft, Kl.: laut Auszeichnung 1 kg 5,59</p>	<p>"MY FAMILY" Instantnudelgericht mit Hühnerfleischgeschmack 60 g Pack., 1 kg = 4,17 0,25</p> <p>TOP ANGEBOT Ganze Sprotten in Gewürzlake, unausgenommen. Gefangen im Nordostatlantik. 500 g Dose, Abtr. 1 kg = 4,70 1,69 ANSTATT 2,39</p>	<p>TOP ANGEBOT Ganze Sprotten in Gewürzlake, unausgenommen. Gefangen im Nordostatlantik. 500 g Dose, Abtr. 1 kg = 4,70 1,69 ANSTATT 2,39</p>
<p>STÄNDIG GÜNSTIG im Sortiment!</p> <p>Eis mit karamellisiertem gezuckerten Kondensmilcherzeugnis und einer Füllung mit Karamellgeschmack/ mit Vanillegeschmack und einer fruchtigen Füllung mit Himbeeren/ mit Sahnegeschmack und Rosinen/ mit Vanillegeschmack "Stracciatella" mit Schokostückchen im Waffelbecher 130 ml Pack., 1 L = 3,47 0,45</p>	<p>Chilizubereitung mit Knoblauch "Adgika Grusija" 360 g Gl., 1 kg = 4,98 1,79</p>	<p>Schankbier "Starij Melnik Mjagkoe" 4,3% vol. 0,45 L Fl., 1 L = 2,43 zzgl. Pfand 0,25 1,09</p>
<p>Fleischwurst "Doktorskaja" einfach mit Trinkwasser und Kartoffelstärke 800 g St., 1 kg = 4,99 3,99</p>	<p>Schweinespeck "Salo s tschesnokom" gesalzen, mit Knoblauch 100 g, 1 kg = 7,90 0,79</p>	<p>Weißkohl nach koreanischer Art "Kim Chi", scharf. 1100 g Eimer, Abtr. 1 kg = 4,65 2,79</p>
<p>Kochsalami "Serelat Diplomat", heißgeräuchert 260 g Pack., 1 kg = 10,74 2,79</p>	<p>Polnische mittelgrob zerkleinerte Brühwurst aus Schweinefleisch mit Raucharomazusatz in Schafsdarm 250 g Pack., 1 kg = 15,96 3,99</p>	<p>Erbsen halbiert 800 g Pack., 1 kg = 1,49 1,19</p>

*Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Preise sind in Euro inkl. MwSt. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Abbildungen ähnlich. Alle Artikel ohne Deko. Diese Angebote gelten nur in dem nachfolgenden werbenden Markt.

Mo - Fr: 09:00 - 19:00
Sa: 09:00 - 18:00
05341 - 2259420

Mix Markt 111, Inh. Olga Reichert
Krühhof 79, 38228 Salzgitter
Kostenlose Kundenhotline: 0800 - 325 325 325

www.mixmarkt.eu

Offene Türen am Samstag bei der Tagespflege

Salzgitter. Das Fachgebiet Kindertagesbetreuung der Stadt lädt gemeinsam mit einigen Kindertagespflegestellen am Samstag, 22. Juni, von 10 bis 14 Uhr zu einem Tag der offenen Türen ein. Interessierte Eltern und Erziehungsberechtigte, die mit dem Gedanken spielen, ihr Kind von einer Tagespflegeperson betreuen zu lassen, können an diesem Tag die mitmachenden Einrichtungen kennenlernen sowie dort ihre Fragen zur dortigen Kinderbetreuung direkt los werden. Die Stellen werden außerdem Aktionen für und mit den Kindern vorbereiten.

Offen steht am Samstag die Großtagespflege „Villabunt“ am

Pappeldamm 76 in Thiede, sie ist zu erreichen unter Telefon (0160) 94719110 oder (0151) 10272887 (Seifenblasenaktion oder Kinderschminken mit Verköstigung). Nette Gespräche und ein Kennenlernen gibt es bei der Kindertagespflege „Kling Klang“ im Eutschenschwinkel 16, (Telefon 0177 / 2809416). Die Kindertagespflege Öz am Lindenbergweg 8 plant verschiedene Aktionen für beziehungsweise mit den Kindern (Telefon 0173/8554136). Bei der Kindertagespflege „Mäusegruppe“ an der Schäferwiese 10b gibt es Ballonfiguren für die Kleinen mit Verköstigung (Telefon 0151 / 11661861).

Lesesommer für die Jugend bis Mitte August

Salzgitter. Ein besonderer Lesesommer erwartet Jugendliche zwischen elf und 14 Jahren bis zum 14. August in der Stadtbibliothek. Der „Julius-Club“ („Jugend liest und schreibt“) startete am 14. Juni in Salzgitter mit der Ausleihe der Bücher. Alle Jugendlichen in dem genannten Alter können sich dafür kostenlos in den Zweigstellen anmelden. Die Mitglieder können sich auf aktuelle Kinder- und Jugendbücher freuen und vor allem auf die kostenlosen wöchentlich stattfindenden Mitmachaktionen wie zum Beispiel Programmieren mit Scratch, mit Lego einen eigenen Roboter bauen, Survivaltraining mit den NABU Salzgitter und noch einiges

mehr. Wer in der Sommerzeit zwei Bücher gelesen und bewertet hat, erhält das „Julius-Diplom“. Am Ende des Lesesommers gibt es wie immer Preise zu gewinnen. Anmeldungen zum Julius-Club sind direkt in den Stadtbibliotheken möglich, per E-Mail an lesefoerderung@stadt.salzgitter.de oder unter der Telefonnummer (05341) 839-3434. Fragen werden ebenfalls gern dazu beantwortet. Es handelt sich um ein Projekt der VGH-Stiftung und der Bücherezentrale Niedersachsen, das in 50 öffentlichen Bibliotheken Niedersachsens läuft. Weiterführende Informationen sind im Internet unter www.Julius-Club.de zu finden.

Sicherheit im Entgelt

Die **IG Metall** unterstützt Belegschaften in Industriebetrieben auf dem Weg zum Tarifvertrag



Voneinander lernen und sich vernetzen: Betriebsräte und Tarifkommissionsmitglieder treffen sich im Gewerkschaftshaus in Salzgitter.

FOTO: IG METALL

Salzgitter. Zu einer Kick-Off-Veranstaltung im Gewerkschaftshaus Salzgitter in der Chemnitzstraße kamen Betriebsräte und Tarifkommissionsmitglieder zusammen, um sich für ein tarifgerechtes Entgelt zu qualifizieren. Eingeladen zu einem ersten Treffen hatte die IG Metall Salzgitter-Peine, die weitere Betriebe in die Tarifbindung bringen möchte. „Unsere Erfahrungen zeigen, dass Betriebe ohne Tarifvertrag meist völlig unregelmäßig und dadurch auch ungerechte Arbeits- und Entgeltbedingungen haben. Hier werden wir aktiv, um Sicherheit und Transparenz im Entgelt herzustellen“, sagt Jan Laging, Gewerkschaftssekretär der IG Metall. Daher sei die Idee entstanden, die aktiven Interessenvertretungen aus drei Betrieben ohne Tarifvertrag inhaltlich zu schulen und miteinander zu vernetzen, bevor es zu Verhandlungen mit den Arbeitgebern kommt.

Zu diesen Betrieben zählte die Weitkowitz GmbH aus Peine, deren Belegschaft im Herbst 2022 erstmals einen Betriebsrat gewählt hat. „Unsere Kolleginnen und Kollegen erwarten gleiches Geld für gleiche Arbeit. Daher ist die Mehrzahl davon überzeugt, mit der Gewerkschaft einen Tarifvertrag einzuführen“, erklärt Betriebsratsvorsitzender Jonas Hartjenstein. Nur so könne es gelingen, langfristig qualifizierte Mitarbeiter an das traditionsreiche Unternehmen zu binden und für externe Fachkräfte zu einem noch attraktiveren Arbeitgeber zu werden.

Einen ähnlichen Standpunkt vertritt Dennis Klein, Betriebsratsvorsitzender der Flüssiggas-Anlagen GmbH in Salzgitter. „Ein Tarifvertrag mit Entgeltsystem würde uns helfen, langfristig planbare Strukturen bei FAS zu schaffen.“ Die Belegschaft des Lieferanten und Herstellers für Gas Equipment hatte erstmals im vergangenen Jahr einen Betriebs-

rat gewählt. Nun sollen nach der Übernahme durch den dänischen Makeen Energy Konzern dauerhafte Vereinbarungen für den Standort ausgehandelt werden. Die Mitarbeiter haben sich in der IG Metall organisiert. „Dass auch die FAS-Geschäftsführung ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat, lässt uns positiv in die Zukunft blicken. Wir sind uns sicher, dass wir gemeinsam einen Weg finden, einen Tarifvertrag mit gerechter und strukturierter Entlohnung für die Belegschaft auszuarbeiten“, so Dennis Klein weiter.

Als dritter Betrieb haben sich die Interessenvertreter der Telcat Multicom GmbH an der Vernetzung und Qualifizierung beteiligt. Das bundesweit tätige Unternehmen der Salzgitter AG stellt schon seit Jahren regionale Betriebsräte, verfügt aber über keinen Tarifvertrag. „Fast alle Betriebe der SZAG profitieren von den Regelungen mit der IG Metall und können mit attraktiven Arbeitsbedingungen punkten. Hier möchten wir aufholen, um wettbewerbsfähig auf dem Jobmarkt zu bleiben“, erklärt Andrea Hain, Betriebsrats-Vorsitzende der TMG Niederlassung Salzgitter.

Der Gewerkschaftssekretär Laging erhofft sich von der ersten Zusammenkunft nun Impulse durch den betrieblichen Austausch. „In allen drei Betrieben geben die Beschäftigten der IG Metall ein Mandat. Wir werden Verhandlungen inhaltlich vorbereiten und unsere Tarifkommissionen mit dem notwendigen Handwerkszeug ausrüsten“, kündigt Jan Laging an. Aber das ist nicht alles, was dazu bei den Metallern auf der Agenda steht. Die Gewerkschaft setzt auch auf Fortbildung, um weiterzukommen. In der Folge sollen die Betriebe in Modulen zu Themen wie „Arbeitsbewertung“, „Eingruppierung“ und „Entgeltsystemen“ geschult werden.

RENAULT SCENIC E-TECH 100% ELEKTRISCH Jetzt bei uns ab 298 € monatlich



2024
car of the year*

Renault Scenic E-Tech 100% elektrisch
Paket Evolution 170 Comfort Range
Ab mtl.

298,- €

Renault Scenic E-Tech 100% elektrisch 170 Comfort Range: Stromverbrauch kombiniert (l/100 km): 16,7; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.

Leasing: Renault Scenic E-Tech 100% elektrisch Paket Evolution 170 Comfort Range Fahrzeugpreis: 38.350 €. Leasingsonderzahlung: 7.645 € (inkl. 1.090 € Überführungskosten). Laufzeit: 48 Monate. Gesamtleistung: 20.000 km. Monatsrate: 298 €. Gesamtbetrag: 21.949 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der ROI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.06.2024.

· 19-Zoll Leichtmetallräder "Streamline" · Einparkhilfe hinten · Wärmepumpe
· OpenR link Infotainmentsystem mit 9-Zoll Touchscreen · 2-Zonen Klimaautomatik
Abb. zeigt Sonderausstattung: *Alle Informationen zur Auszeichnung Car of the Year 2024 unter www.caroftheyear.org.

Autohaus Härtel GmbH
Senfelderstr. 6a
38124 Braunschweig
0531-261400

Autohaus Kaiser GmbH
Hanestr. 96
38112 Braunschweig
0531-210780

Autohaus Härtel GmbH
Am Rehmanger 12
38304 Wolfenbüttel
05331-95940

Autohaus Härtel GmbH
Hannoversche Heerstr. 4
29221 Celle
05141-75000

Härtel & Kaiser
autohaus-haertel.de



Ein wertvoller Beitrag für Demokratie und Zusammenhalt

Das **Gymnasium Salzgitter-Bad** freut sich über den Niedersächsischen Integrationspreis

Salzgitter. Das Gymnasium Salzgitter-Bad ist Preisträger des Niedersächsischen Integrationspreises 2024. Mit dieser Auszeichnung werden Vereine, Initiativen oder Bildungseinrichtungen gewürdigt, die sich in besonderem Maße um die Integration neu zugewanderter Menschen bemühen und dafür landesweite Anerkennung verdienen. Das Thema des diesjährigen Preises ist die „Stärkung von Demokratie und Zusammenhalt“, aus mehr als 130 Bewerbungen und Vorschlägen hat eine unabhängige Jury die Schule als einen der Preisträger ausgewählt.

Unter dem Titel „Schulische Integrationsarbeit am Gymnasium Salzgitter-Bad“ wurden die vielfältigen Bemühungen und Projekte zusammengefasst, die alle gemeinsam zum Ziel haben, das Gymnasium Salzgitter-Bad zu einem integrativeren Ort zu machen und Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer Herkunft eine Chance auf einen Bildungsabschluss zu geben. Projekte wie die „Schul-Integrationslotsen“ oder die „Internationale Mittagspause“ basieren auf dem Einsatz von zahlreichen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften sowie Eltern.

„Als Ganztagschule am Schulstandort Salzgitter verfügen wir über viele unterschiedliche Erfahrungen und haben eine lange Tradition der Beschulung und der Integration von Menschen aus anderen Ländern“, hieß es in der Bewerbung. Vor dem Hintergrund der verstärkten Zuwanderung von Kindern und Jugendlichen mit Fluchtgeschichte im Zuge des Ukraine-Krieges habe sich die Integrationsarbeit zu einem separaten Arbeitsbereich entwickelt, um den spezifischen Bedürfnissen dieser Zielgruppe professionell begegnen zu können. „In diesem Arbeitsbereich haben wir ein multiprofessionelles Team gebildet, das aus Haupt- und Ehrenamtlichen besteht.“ Gemeinsam trage dieses Team in seinem Handeln dazu bei, die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Fluchtgeschichte zu verbessern, besondere Begegnungsräume zu schaffen und die Demokratie sowie die Mitbestimmung an unserer Schule zu fördern.“

Dieses Engagement entwickelte sich aus ehrenamtlichen Initiativen einzelner Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte, die in Anbetracht der Notlage



Mit Spaß bei der Sache: Schüler und Schülerinnen treffen sich zum Interkulturellen Spielenachmittag und lernen voneinander.

FOTO: PRIVAT

ukrainischer Geflüchteter konkrete Hilfe leisten wollten. Mit der Zeit wuchsen diese Initiativen zu Projekten heran, die heute von der gesamten Schulgemeinschaft getragen werden und einen zentralen Bestandteil des Schullebens darstellen. „Aus unserer Sicht erfahren die spezifischen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Fluchtgeschichte im Schulsystem nicht genügend Aufmerksamkeit. Ohne den persönlichen Einsatz von Freiwilligen hätte sich dieser Arbeitsbereich nicht sukzessive professionalisieren können.“

Vor diesem Hintergrund möchte das Gymnasium der Öffentlichkeit zeigen, welchen Beitrag Schulen für die Stärkung von Demokratie und Zusammenhalt leisten können. Das war der Grund für das Bemühen um den Niedersächsischen Integrationspreis 2024. Konkret bieten wir an unserer Schule Sprachförderung im DaZ-Unterricht ab Jahrgang 5 an, die hierfür zur

Verfügung stehenden Lehrerstunden reichen aber bei Weitem nicht aus, um die hohe Zahl von Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache zu fördern und neu zugewanderte Kinder ohne Deutschkenntnisse adäquat zu betreuen.

Aus diesem Grund wurden zwei weitere Angebote geschaffen, die auf die spezifischen Bedürfnisse von Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungsgeschichte oder Fluchthintergrund eingehen und die eine Brücke zwischen dem Schulalltag und ihrem familiären Umfeld bauen. Zum einen die „Internationale Mittagspause“ als interkultureller Begegnungsraum, der an vier Tagen in der Woche zur Mittagszeit einen Ort zum Austauschen, Kontakte knüpfen, Spielen und gemeinsamen Lernen bietet.

Dieses Projekt wird von den Schülerinnen und Schülern ehrenamtlich seit fast zwei Jahren organisiert und durch eine ehemalige Schülerin im Rahmen

eines Bundesfreiwilligendienstes betreut. Die Schule stellt den organisatorischen Rahmen, die Lerninhalte und Spielideen werden von den Ehrenamtlichen selbst entwickelt. „So lernen unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur, Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen, sondern können das Schulleben aktiv mitgestalten und ihre eigenen interkulturellen Kompetenzen weiterentwickeln.“

Für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche wiederum bietet die Internationale Mittagspause einen wichtigen Begegnungsraum, um sich mit anderen auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und ohne Leistungsdruck die eigenen Deutschkenntnisse auszubauen. „Außerdem ermöglicht ihnen dieses Angebot eine stärkere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, da in diesem Rahmen – anders als im Unterricht – viele Alltagsthemen besprochen werden können.“ Perspektivisch

will das Gymnasium dieses Angebot auf die Grundschulen in Salzgitter-Bad ausweiten und im Zuge einer Kooperation ein solches Betreuungsangebot für Kinder mit Fluchthintergrund im Grundschulalter dann selbstständig aufbauen.

Zum anderen existiert mit den Schul-Integrationslotsen ein regionales Pilotprojekt, das von der Stadt Salzgitter finanziell gefördert wird. Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 10/11 werden ausgebildet, um neu zugewanderte Kinder und Jugendliche im Schulalltag zu begleiten und als Kulturmittler tätig zu werden. Außerdem werden Erwachsene der Elternschaft ausgebildet, um die Familien dieser Kinder in schulischen Fragen zu beraten und die Lehrkräfte bei der Kommunikation mit den Eltern zu unterstützen.

„In diesem Projekt arbeiten zahlreiche Personen mit Zuwanderungsgeschichte und Fluchthintergrund mit und helfen uns mit ihren Erfahrungen, unsere pädagogischen und organisatorischen Konzepte weiterzuentwickeln“, schreibt das Gymnasium. Die Arbeit der Schulintegrationslotsen erfordert ein Bekenntnis zu grundlegenden Werten der Bundesrepublik Deutschland wie Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte sowie zur Bereitschaft zum Dialog. „Unsere Integrationslotsen verpflichten sich in einer Schulung, sich entsprechend dieser Werte zu verhalten und für eine integrative und respektvolle Schulkultur einzutreten.“

In Salzgitter und in der näheren Umgebung habe die Integrationsarbeit bereits bei vielen Menschen Interesse geweckt, die Stadt unterstütze das Gymnasium fortlaufend, andere Schulen erkundigen sich nach den Konzepten, es gab bereits verschiedene Auszeichnungen. „Wir sind überzeugt, dass unser Projekt einen wertvollen Beitrag zur Stärkung von Demokratie, Zusammenhalt und Integration leistet“, schrieb die Schule in der erfolgreichen Bewerbung.

„Ohne die breite Unterstützung für unsere Integrationsarbeit wäre es nicht möglich, neue Ideen auszuprobieren und Pilotprojekte zu entwickeln“, so Schulleiter Hans-Günter Gerhold. „Wir freuen uns riesig über diese Anerkennung für unsere Integrationsarbeit und sehen uns darin bestärkt, diesen Weg in Zukunft gemeinsam weiterzugehen.“

„Sicher und akzeptiert“

Reyhan Romanet, Schul-Integrationslotsin am Gymnasium Salzgitter-Bad, fast den Einsatz wie folgt zusammen: „Integrationsarbeit an der Schule ist, wenn man dafür kämpft, dass alle Menschen, unabhängig ihrer Herkunft, ihrer Kultur, ihrer Religion oder ihren Fähigkeiten als gleichberechtigt akzeptiert werden. Integrationsarbeit an der Schule schafft einen gemeinsamen Lernplatz, in welchem alle Schülerinnen und Schüler sich sicher und akzeptiert fühlen können.“



Setzen sich ein für die Integration am Gymnasium SZ-Bad: Daniel Teevs (Projektleitung) mit den Schul-Integrationslotsinnen Sadeah Ghanem, Anna Wottrich und Inna Stammwitz sowie Benjamin Huhn (Projektleitung), Miriam Müller (Projektleitung) und Sabrina Wieczorek-Kusack (Schulelternrat).

FOTO: PRIVAT

Gefällt mir oder gefällt mir nicht

Für die Zukunftskonzepte für die **Innenstädte** in Lebenstedt und Salzgitter-Bad gibt es 20 Vorschläge

Salzgitter. Wenn es um die Innenstädte der Zukunft geht, da können sich die Bürgerinnen und Bürger beteiligen und mit abstimmen. Die Stadt ruft alle Interessierten dazu auf, bis zum 30. Juni an einer Online-Befragung teilzunehmen und die in den Entwürfen der Innenstadtkonzepte für Lebenstedt und Salzgitter-Bad enthaltenen Maßnahmen zu bewerten.

In den vergangenen Monaten hat die CIMA Beratung + Management GmbH im Auftrag der Stadtverwaltung und der Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH (WIS) die Lebenstedter City und die Altstadt in Salzgitter-Bad genauer untersucht und sich überlegt, was die Aufenthaltsqualität verbessern und damit verlängern würde. Dabei wurden auch die Bürgerinnen und Bürger beteiligt, es gab Stadtpaziergänge, Stadtlabore, Online-Befragungen und zahlreichen Expertengespräche.

Aus den gewonnenen Erkenntnissen wurden zwei Entwicklungskonzepte mit je etwa

20 übergeordneten Maßnahmen für die beiden Zentren erstellt. Diese Maßnahmen können nun von Interessierten in der Online-Befragung bewertet werden. Und zwar ganz einfach mittels eines „Gefällt mir“ oder „Gefällt mir nicht“-Buttons. Außerdem können in einem gesonderten Feld Kommentare abgegeben werden.

Wirtschaftsdezernent und WIS-Geschäftsführer Jan Erik Bohling hofft auf viele Klicks: „Diese Online-Abstimmung ist das letzte Element in einer langen Reihe von Beteiligungsformaten zu der Zukunft unserer beiden Innenstädte. Wir erhoffen uns erneut eine rege Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Auf diese Weise werden die Innenstadtkonzepte die Wünsche der Akteure vor Ort widerspiegeln.“ Nach der Online-Befragung sollen die Innenstadtkonzepte im Herbst 2024 in den politischen Gremien der Stadt diskutiert und abschließend durch den Rat der Stadt beschlossen werden. Im Anschluss will die Stadt die Maßnahmen „bestmöglich“ umsetzen.



Brachte Leben in die City: Als Pop-up-Attraktion stand mehrere Wochen ein Klavier in der Fußgängerzone, doch das Instrument wurde beschädigt und mittlerweile wieder abgebaut. FOTO: SZ-PA/RK

Stadt baut das Klavier ab

Vielen Besuchern der Lebenstedter Innenstadt dürften in den vergangenen Wochen die sogenannten Pop-Up-Elemente aufgefallen sein, die als Teil des Bundesförderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ aufgestellt wurden. Nun musste die Stadt das Klavier vor der Stadtpassage früher als geplant abbauen. Einerseits gab es Beschwerden über die Geräuschkulisse durch ansässige Unternehmen, zudem versuchte ein Unbekannter, das Instrument anzuzünden. Aufgrund von Sicherheitsbedenken hat die WIS mit dem Abbau reagiert. „Besonders schade ist der verfrühte Abbau, weil das frei zu-

gängliche Instrument besonders bei Kindern beliebt war“, bedauert die WIS. Das kulturpädagogische Integrationsprojekt „Heimat Salzgitter“ war deshalb bereits mitten in den Planungen für einen musikalischen Kinder-Wettbewerb. Wirtschaftsdezernent Jan Erik Bohling: „Die Geräte, Sitzgelegenheiten, Kräuter, Sportgeräte und das Klavier sollen die Innenstädte beleben und bereichern. Dieser Sinn ist dem Unbekannten, der letztendlich das Klavier mutwillig zerstören wollte, offensichtlich vollkommen fremd. Eine Strafanzeige wurde von der Wirtschaftsförderung bereits erstattet.“

SRB-Abfallberatung informiert vor Ort

Salzgitter. Die Abfallberatung des Städtischen Regiebetriebs (SRB) ist am Donnerstag, 4. Juli, von 14 bis 17 Uhr in Lebenstedt in den Blumentriften am Monument zur Stadtgeschichte vor Ort. Dort werden Informationen zur Elektroaltgeräteentsorgung, Biotonne, zum Restabfallbehälter, Gelben Sack, Sperrmüll, Containerdienst und sonstigen Themen gegeben. Zudem können am

Infostand auch Elektrokleingeräte (bis max. 30 cm Kantenlänge) wie Elektrorasierer, Fön, Mixer, Wecker sowie Handys und CDs kostenlos abgegeben werden. Zwei Wochen später, am 18. Juli, steht der SRB dann von 14.30 bis 17 Uhr in Salzgitter-Bad in der Breslauer Straße/Schützenplatz. Die Abfallberatung ist sonst auch unter Telefon (05341) 839-3741 zu erreichen.

BRAWO OPEN 2024



Weltklasse-Tennis und Entertainment



04. – 13. Juli

BTHC Braunschweig



AFTER-WORK-PARTY
DJ ALLSTARS
Donnerstag, 04. Juli



MICHAEL SCHULTE
REMEMBER ME
SOMMERKONZERT
Freitag, 05. Juli



MAX GIESINGER
SOMMERTOUR 2024
Samstag, 06. Juli



PAW PATROL
UNITED KIDS
FOUNDATIONS-
FAMILIENTAG
Sonntag, 07. Juli



MATZE KNOP
COMEDY
ENTERTAINMENT
Montag, 08. Juli



KÖNIGLICH
BAYRISCHES VOLL-
GAS ORCHESTER
"SOMMER WIES'N"
Dienstag, 09. Juli



MARKUS PRÄSENTIERT DIE
„ICH WILL SPASS! SHOW“
Mittwoch, 10. Juli



LADIES NIGHT
GOODFELLAS
Donnerstag, 11. Juli



ALEX CHRISTENSEN & FRIENDS
„THE CLASSICAL DANCE SHOW“
Freitag, 12. Juli



CULCHA CANDELA
FINALE PARTY
Samstag, 13. Juli



Jetzt Tickets sichern!
brawo-open.de

England holt den Titel

TAG feiert die Europameisterschaft in Lebenstedt mit einem **Kinderfußballfest**

Salzgitter. Während in den Fußballstadien der EM-Ball noch gut drei Wochen rollt, stehen die Sieger bei der TAG Salzgitter schon fest. England hat sich bei der Kinder-EM in Lebenstedt den Sieg geholt im Finale gegen Spanien. Mehr als 50 Mädchen und Jungen in acht Mannschaften spielten bei gutem Wetter auf den Wiesen an der Berliner Str. 200 mit Herz und Leidenschaft um den Titel.

Und der Einsatz lohnte sich: Der meineSZitty Club Salzgitter hatte eingeladen und spendete den Mannschaften auf den ersten drei Plätzen eine Prämie: 300 Euro für den Champion, 200 Euro für den Vizemeister, 100 Euro für Platz 3. Das Preis-Geld wird von den TAG-Kooperationspartnern wieder in die Kinderarbeit der Vereine investiert. Die TAG-Kooperationspartner Bildungshelden von der Berliner Str. 145 und der Kinder- und Jugendeinrichtung JUMPERS sowie aus der Caritaseinrichtung CaJuLe in der TAG-Siedlung in Fredenberg, die Kinder der JUMPERS-Einrichtung Neuer Mühlenweg, die Kinder der Integrationseinrichtung START.Punkt und die Kids aus der Jugendgruppe der TAG-Icefighters kämpften über drei Stunden um den Titel.

Henrik Kreime, TAG-Chef in Salzgitter, piffst das Turnier pünktlich an. Profi-Schiedsrichterin Linde Warmbold musste ab dann Augen haben für die wuseligen Kinder, damit kein Regelverstoß durchging. André Bormann moderierte alle Spiele am dem Nachmittag und war gegen Ende sichtlich erschöpft. „Die Begeisterung der Kinder ist re-



Doppelerfolg bei der EM: Die Kinder der START.Punkt-Einrichtung mit Noura Labanieh und Mohamad Jomaa siegessicher vor dem Turnier.

FOTO: TAG

gelrecht auf mich übergesprungen. Davon habe ich mich anstrecken lassen.“

Eine besondere Überraschung bot Bürgermeister Stefan Klein zu Beginn des Viertelfinales. Er war schnell aus dem Landtag in Hannover angereist, piffst das Spiel an und begleitete ab da das Turnier. Als die Mannschaft im zweiten Viertelfinalspiel einen Torwartausfall zu beklagen hatte, ging Klein zur Unterstützung der Italienischen Mannschaft kurzerhand selbst in den Kasten. „Die Idee ist toll, die Stimmung hier auch. Da kann man nicht

einfach nur vom Spielfeldrand zusehen“, so Klein als Begründung für den Einsatz.

Während die Kinder um den Titel kämpften, hatten die Kooperationspartner der TAG Wohnen alle Hände voll zu tun. Es gab nicht nur Eis und selbstgemachtes Popcorn, sondern auch Kuchen, Hotdogs und viele andere Imbiss-Köstlichkeiten sowie Kinderschminken, Hüpfburg, ein kleineres Spielfeld für alle Kinder, die nicht am großen EM-Turnier teilnehmen konnten und eine Umfrage der TAG Wohnen auf Postkarten „Grüße

aus der Zukunft - Berliner Straße im Jahr 2028“.

Dabei wurden die Kinder gegen ein kleines Geschenk veranlasst, ihre Ideen für ihr Wohnviertel zu formulieren. Über 100 Karten kamen zusammen. „Die werten wir jetzt aus und diskutieren die eine oder andere Idee mit den Kooperationspartnern im Wohnviertel“, so Evi Kretschmann von der TAG Wohnen. Auf den ersten Blick war ihr ein sehr exotischer Kinderwunsch aufgefallen: ein Elefantenhaus auf der Berliner Straße. „Mal sehen, was darauf wird“, meinte

TAG Chef Henrik Kreime augenzwinkernd. TAG-Hausmeister Thomas Räbriger hatte am TAG-Stand alles im Griff als „Kundendienst aus der unmittelbaren Nähe“. Spielfeld Aufbau und Abbau, Geschenke für die Kinder, Werbeflyer und Auskunftgeber für Fragen aus der Mieterschaft.

Derweil feuerten die Zuschauerinnen und Zuschauer, meist mitfiebernde Eltern, ihre Mannschaften an. Die Kinder steigerten gegen Ende der Spiele beim Kampf um die Spitzenplätze ihre Begeisterung nochmals. Nach gut drei Stunden stand der EM-Sieger fest. Hinter England steckte die 2. Mannschaft der Integrationseinrichtung START.Punkt, vor deren Tür auf der Berliner Straße 200 das Turnier ausgetragen wurde. Vizemeister wurde Spanien, die 1. Mannschaft der START.Punkt-Einrichtung unter der Leitung von Nora Labanieh, die sich sichtlich über den Doppelsieg ihrer Einrichtung freute. „Viel Vorbereitung und Training sind das Sieger-Geheimnis der beiden Mannschaften. Es war schön zu sehen, wie die Kinder auf den Spieltag hin gefiebert haben.“

Ihr Kollege Mohamad Jomaa konnte das nur bestätigen. „Die Kinder konnten das Turnier kam erwarten und haben schon am Vormittag aufgeregt beobachtet, wie das Spielfeld, das das Jugendamt der Stadt Salzgitter kostenlos zur Verfügung gestellt hat, aufgeblasen wurde.“ Zufrieden war auch der Bürgermeister. „Hier findet Integration, Respekt und Freundschaft im Kleinen statt“, resümierte Stefan Klein nach der Siegerehrung.

Freude über Ranzen und Rucksäcke

Der Verein „Wir helfen Kindern“ aus Salzgitter spendiert insgesamt 200 Exemplare an bedürftige Familien

Salzgitter. Die einen gehen, die anderen kommen. Jetzt zu den Ferien lassen viele hundert Jugendlichen die Schulzeit hinter sich, in sechs Wochen kommen mindestens ebenso viele neu an in den Grundschulen und den fünften Klassen der weiterführenden Schulen. Und damit möglichst alle gut ausgestattet sind, hat sich der Verein „Wir helfen Kindern“ aus Salzgitter mächtig ins Zeug gelegt.

Insgesamt 90 Schulranzen und 110 Schulrucksäcke hat der Verein im ersten Halbjahr besorgt und sie finanziell bedürftigen Familien spendiert. Insgesamt steckte der Verein 35.000 Euro in das Projekt. 17.000 davon kamen aus der RTL-Stif-

tung, die genauso heißt: Wir helfen Kindern. „Dabei hatten wir dort nur 10.000 Euro beantragt“, freut sich Vorsitzender Volker Machura über die Finanzhilfe, die sein Verein in voller Höhe weitergegeben hat.

Bereits im Januar waren 80 Schulranzen übergeben worden, vor wenigen Wochen folgte dann ein zweiter Schub in der Maria-Montessori-Schule. Dort hatten Volker Machura und sein Team vor allem Schulrucksäcke dabei für die künftigen Fünftklässler. „Viele Familien können die Ausgaben kaum oder gar nicht stemmen“, erklärt der Vorsitzende. Ihnen will der Verein unter die Arme greifen. Denn so ein moderner Schulranzen mit



Übergabe der Schulrucksäcke und Schulranzen: Der Verein "Wir helfen Kindern" traf mit Vertretern aus den Schulen und Kindergärten auf dem Hof der Montessori-Schule.

FOTO: SZ-PA/RK

Etui und Sporttasche kann bis zu 250 Euro kosten, und auch die kleineren Rucksäcke schlagen

mit jeweils gut 100 Euro zu Buche.

Insgesamt 110 Schulrucksä-

cke wurden übergeben: sieben an die Maria-Montessori-Schule, 15 an die Hauptschule Thiede, 20 an die Hauptschule Fredenberg, 25 an die Hauptschule An der Klunkau, acht an die Hauptschule Flachstockheim, 20 an das Gymnasium Salzgitter-Bad und 20 an die Realschule Salzgitter-Bad. Außerdem gingen auch noch Wünsche für Schulranzen ein, die der Verein erfüllte. Acht Exemplare erhielt die Marian-Montessori-Schule, zwei die Grundschule Flachstockheim. Die Hilfe war auch möglich „dank der Unterstützung unserer großartigen Lieferantin Sabine Asmus von Spielwaren Klaper“, so Volker Machura.

Ein Einstieg ist noch möglich

Im Arbeitsamtsbezirk Braunschweig-Goslar sind fast **1.600 Ausbildungsstellen** unbesetzt

Salzgitter. Die Zahl der Arbeitslosen in der Region zwischen Braunschweig und Goslar ist im Mai gegenüber dem Vormonat um 310 auf insgesamt 21.331 gesunken. Die Arbeitslosenquote liegt aktuell unverändert bei 6,5 Prozent. Das sind 0,3 Prozentpunkte über dem Wert vor einem Jahr. Im kommunalen Vergleich der Arbeitslosenquote weist der Landkreis Wolfenbüttel mit 5,1 Prozent den besten Wert auf, dahinter folgen die Stadt Braunschweig (5,6), der Landkreis Goslar (7,1) und die Stadt Salzgitter (9,6).

„Im Sommer beginnt für viele Jugendliche mit dem Start in die Berufsausbildung auch der Einstieg in ihr Berufsleben“, sagt Kerstin Kuechler-Kakoschke, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar. „Gute Nachricht für alle, die dieses Ticket in die berufliche Zukunft noch nicht lösen konnten: Es ist noch nichts zu spät. Der Ausbildungsmarkt hält auch im Endspurt noch viele gute Chancen bereit. Doch um diese Chance auch bestmöglich zu nutzen, rate ich allen jungen Menschen, jetzt schnell Kontakt zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit aufzunehmen. Wir bieten viele Angebote, um die Berufsstarter mit den offenen Stellen noch zu verknüpfen.“



Die Zahlen für Mai liegen vor: In Salzgitter haben sich 5.157 Menschen arbeitslos gemeldet, 219 mehr als vor einem Jahr, aber 168 weniger als im April.

FOTO: RWE

Viele Unternehmen von Braunschweig bis Braunlage suchen noch händeringend den benötigten Nachwuchs. „Insgesamt wurden uns bisher 2.862 Ausbildungsstellen gemeldet. Doch vielen Unternehmen fällt es nicht leicht, ihre dualen Ausbildungsplätze zu besetzen“, meint Expertin Kerstin Kuechler-Kakoschke. Das habe vor allem zwei Gründe. Zum einen wird der demografische Wandel zunehmend spürbar, der Nachwuchs wird zahlenmäßig kleiner. Zum anderen fehlt es vielen Berufen an Sichtbarkeit – und das völlig unverschuldet: „Es gibt im Agenturbezirk rund 150

Ausbildungsberufe. Doch in der Regel sind die wenigsten davon den Bewerbern bekannt.“ Das führe auf beiden Seiten zu Ernüchterung. Viele Unternehmen können ihre Stellen mangels Bewerber nicht besetzen. „Auf der anderen Seite bewerben sich viele Jugendliche nur auf sehr wenige bekannte Berufsbilder.“

Aktuell sind noch 1.596 Ausbildungsstellen unbesetzt. Kerstin Kuechler-Kakoschke: „Wer sich jetzt um eine Ausbildung bewirbt, hat weiter gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Der Weg zum Bewerbermarkt hat sich weiter verfestigt. Daher auch mein Appell an die Unter-

nehmen: Werden Sie Chancengeber und ermöglichen Sie auch vermeintlich weniger passenden Bewerbern Möglichkeiten.“

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit bietet in den Ferien viele unbürokratische Angebote, um Interessierten den Berufsstart noch zu ermöglichen. Jeden Dienstag in den Sommerferien von 10 Uhr bis 12 Uhr sind Beratungsgespräche ohne Termin im Berufsinformationszentrum (BiZ) am Braunschweiger Cyriaksring möglich. Eine Workshop-Reihe für erfolgreiche Bewerbungen. Informationen und Anmeldung ist über die Seite www.eveeno.com/

erfolgreich-bewerben buchbar. Am 4. Juli findet ein Vermittlungstag im Berufsinformationszentrum in Braunschweig statt. Ausbildungssuchende werden vor Ort in die offenen Stellen vermittelt. Eine Terminvereinbarung ist online möglich auf www.arbeitsagentur.de/kontakt oder unter Telefon (0800) 4555500.

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar waren im Mai 6.342 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein leichtes Plus von 28 oder 0,4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 158 Stellen weniger (-2,4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 1.102 neue Arbeitsstellen. Seit Jahresbeginn wurden 5.563 neue Stellen gemeldet. Die TOP5 der gemeldeten Arbeitsstellen von Braunschweig bis Braunlage: Fachkräfte im Verkauf (239 Stellen), Kinderbetreuung (207 Stellen), Reinigungshelfer (173 Stellen), Helfer in der Gastronomie (169 Stellen), sowie Fachkräfte in der Gesundheits- und Krankenpflege (160 Stellen). Die Unterbeschäftigung, die neben den Arbeitslosen auch Personen erfasst, die erkrankt sind oder an Maßnahmen teilnehmen, lag im aktuellen Berichtsmonat bei 27.983 Personen, dies sind 1,6 Prozent oder 445 Personen mehr als vor einem Jahr.

Aus Schrott wird grüner Stahl

Automobilzulieferer Gestamp und Salzgitter Flachstahl GmbH schließen Absichtserklärung

Salzgitter. Der Automobilzulieferer Gestamp Automoción S.A. und die Salzgitter Flachstahl GmbH haben jetzt ein Memorandum of Understanding (MOU) unterzeichnet, hierzulande bekannt als gemeinsame Absichtserklärung. Danach will das spanische Unternehmen künftig CO₂-armen Stahl einsetzen, der im SALCOS-Verfahren hergestellt wird. Außerdem will es die Einrichtung von Kreislaufsystemen prüfen, das heißt die Kombination von Stahllieferungen an die europäischen Werke von Gestamp mit der Rückführung von Schrott von diesen Standorten.

Mit dem Transformationsprogramm Salzgitter Low CO₂ Steelmaking (SALCOS) stellt die Salzgitter AG ihre Stahlherstellung schrittweise ab 2026 auf wasserstoffbasierte Verfahren um. Ziel ist eine nahezu komplett CO₂-freie Produktion ab 2033. Dabei wird die klassische Hochofenroute durch wasserstoffbasierte Produktionsverfahren mittels Di-

rektreduktion und Elektrolichtbogenöfen ersetzt.

Bereits jetzt kann die Salzgitter Flachstahl ihre Kunden mit CO₂-reduziertem Stahl über die sogenannte Peiner Route liefern. Die Brammen werden am Standort Peine mit dem Elektrolichtbogenofen aus hochwertigem Stahlschrott erzeugt. Im Rahmen der Vereinbarung werden beide Unternehmen die Einrichtung von Kreislaufsystemen prüfen, die Salzgitter mit Schrott aus den Gestamp-Werken für die Produktion von CO₂-armem Stahl versorgen.

Gestamp ist langjähriger Partner der Salzgitter Flachstahl und wird hauptsächlich mit warm- und kaltgewalzten Flachstahlprodukten beliefert. Hauptabnehmer sind Gestamp-Standorte in Deutschland, aber auch in den USA und Argentinien. „Die Partnerschaft zwischen Gestamp und Salzgitter bei der Lieferung von emissionsarmem Stahl und die Möglichkeit, Kreislaufwege für



Bei der Vertragsunterzeichnung: Phillip Meiser, Vertriebsdirektor bei Salzgitter Flachstahl, und Javier Imaz, Purchasing & Capex Corporate Director bei Gestamp, freuen sich über die Zusammenarbeit.

FOTO: SZ AG

die Rückführung von Schrott für die Produktion von SALCOS einzurichten, ist ein Fortschritt auf dem Weg zur Dekarbonisierung der Industrie hin zu einem Netto-NullAuto“, so Javier Imaz CPO, Chief Purchasing Officer bei Gestamp. Dr. Ralf Koch, Verkaufs-

leiter Automobilindustrie Salzgitter Flachstahl GmbH, ergänzt: „Wir bieten Gestamp mit unseren SALCOS-Produkten die Möglichkeit, ihren Kunden ab 2026 CO₂-reduzierten Stahl anbieten zu können und damit einer der Vorreiter auf dem Weg zu klima-

neutralen Produkten zu sein.“

Gestamp ist ein internationales Unternehmen, das sich auf den Entwurf, die Entwicklung und die Herstellung von hochtechnischen Metallkomponenten für zahlreiche Automobilhersteller spezialisiert hat. Das Unternehmen entwickelt Produkte mit innovativem Design, um leichtere und sicherere Fahrzeuge zu produzieren, die einen geringeren Energieverbrauch und eine geringere Umweltbelastung aufweisen.

Die Gestamp ist an der spanischen Börse unter dem Kürzel GEST notiert, die Produkte umfassen die Bereiche Karosserie, Fahrwerk und mechanische Bauteile wie Antriebstechnik und Türscharniere. Das Unternehmen ist in 24 Ländern mit mehr als 115 Produktionsstätten (5 davon im Bau), 13 Forschungs- und Entwicklungszentren und mehr als 44.000 Mitarbeitern weltweit vertreten. Sein Umsatz im Jahr 2023 betrug rund 12,3 Milliarden Euro.



FOTO: IMAGO IMAGES

WWW.REISEREPORTER.DE,

Schluchten in Deutschland

10 Wanderwege durch Deutschlands wilde Natur

Mal bestimmen tosende Flüsse, mal steil aufragende Felsen die Umgebung. In diesen zehn Schluchten in Deutschland erlebst du Schritt für Schritt faszinierende Kulissen, die das Abenteuerherz höherschlagen lassen.

Ob urwaldähnliche Schluchten, enge bemooste Felswände, durch die Besucherinnen und Besucher gerade noch so schlüpfen können, oder sagenumwobene Orte: Diese zehn wildromantischen Schluchten in Deutschland entführen in Naturparadiese und versprühen Abenteuerflair. Mit Sicherheit sind auch welche dabei, die du noch nicht kennst.

1. Wolfsschlucht bei Zwingenberg im Odenwald

Allein der Name lässt ein wohlige Abenteuer vermuten: Die Wolfsschlucht im Odenwald lädt zur Erkundungstour ein. Ausgangspunkt ist am Ortseingang Zwingenberg am Neckar, wo der Wanderweg direkt ausgeschildert ist. Der Rundweg ist drei Kilometer lang und kann auf sechs Kilometer verlängert werden.

2. Wimbachklamm bei Ramsau

Die Wimbachklamm in Ramsau liegt im Nationalpark Berchtesgaden und versprüht wilde Romantik. Bereits 10.000 Jahre alt ist die beeindruckende Klamm. Wer die 200 Meter lange Schlucht passiert und Richtung Wimbachschloss wandert, absolviert eine insgesamt neun Kilometer lange Wanderung. Brücken und Stege ermöglichen von



Die Wimbachklamm macht Naturgewalten hautnah erlebbar.

FOTO: IMAGO IMAGES/SHOTSHOP

Mai bis Oktober ein hautnahes Erlebnis des geschützten Geotops.

3. Die Wutachschlucht im Schwarzwald

Die Wutachschlucht ist ein wahres Wanderparadies. Der größte Canyon Deutschlands, wie die urwaldähnliche Schlucht auch genannt wird, ist zwischen 60 und 170 Meter tief und liegt im Naturpark Südschwarzwald. Auf dem Weg zwischen steilen Waldhängen und hoch aufragenden Felsen, entlang rauschender Wasserfälle und zerklüfteter Felsen kommen Wandernde mit Abenteuerlust auf ihre Kosten.

Die Wanderungen führen über Pfade, Holzbohlenwege und Treppen – Trittsicherheit ist hier eine Voraussetzung.

4. Drachenschlucht bei Eisenach im Thüringer Wald

Die Umgebung mutet an wie im Märchen. Die Drachenschlucht

im Naturschutzgebiet „Wälder mit Schluchten zwischen Wartburg und Hohe Sonne“ ist ein wahres Wanderhighlight und kann auf verschiedenen Wegen erlebt werden. Etwa bei einer elf Kilometer langen Rundwanderung von der Haltestelle Mariental bis zur Landgrafenschlucht und zurück.

5. Die Schwedenlöcher in der Sächsischen Schweiz

Abenteuer und Romantik verspricht eine Wanderung durch die Schwedenlöcher, eine klammartige Seitenschlucht des Amselgrundes. Auf Treppen und kleinen Brücken werden über 700 Stufen überwunden und es geht an bis zu 50 Meter hohen moosbedeckten Felsen vorbei, die an eine Märchenwelt erinnern. Ein beliebter Rundwanderweg führt vom Parkplatz Bastei zu den Schwedenlöchern und über Amselgrund zur Basteibrücke.

6. Schwarzachschlucht in Schwarzenbruck in Bayern

Die gesamte Schlucht ist ein Naturschutzgebiet und die Sandsteinfelsen, die hier zu sehen sind, haben schon über 200 Millionen Jahre auf dem Buckel. Das Wasser, das sich stoisch seinen Weg bahnte, schnitt viele Höhlen in den Stein. Zu den bekanntesten Höhlen der Schlucht zählen die Karlshöhle und die Gustav-Adolf-Höhle. Der Albrecht-Friester-Wanderweg führt auf gut begehbaren Wegen mit nur wenigen Stufen durch die Schwarzachklamm.

7. Das Bodetal im Harz

Wer das Bodetal besucht, erlebt nahezu unberührte Natur in dem rund zehn Kilometer langen schluchtartigen Talabschnitt. Steile Felswände ragen bis zu 230 Meter in den Himmel, die reißende Bode formt die Geräuschkulisse und Baumwurzeln, die Wandernden verächtlich gnomartig erscheinen, gehören zu den Protagonisten des Tals, das auch den Beinamen Grand Canyon des Harzes trägt. Ein gutes Wegenetz führt durch das wildromantische Bodetal.

8. Leutascher Geisterklamm im bayerisch-tirolischen Grenzgebiet

Insgesamt drei Routen führen durch die Schlucht. Familienfreundlich wird Flora und Fauna, Mythologie und Geologie der Umgebung auf dem 1,9 Kilometer langen Koboldpfad anhand von Infotafeln vermittelt. Ganz nah an den Wassermassen

erlebst du die Schlucht auf dem Wasserfallsteig, der 200 Meter durch die Klamm führt und am 23 Meter hohen Wasserfall endet.

9. Breitachklamm im Allgäu

Die Schlucht erstreckt sich von Oberstdorf Tiefenbach bis ins benachbarte Kleinwalsertal und je nach Saison stehen unterschiedliche Wanderwege zur Verfügung. Vor 10 Uhr und nach 15 Uhr sind die Wege am wenigsten besucht. Eine Wanderung durch die Schlucht ist kostenpflichtig.

10. Ehrbachklamm im Hunsrück in Rheinland-Pfalz

Gegen den Strom! Das ist die angesagte Richtung, wenn Wandernde die ganze Schönheit der Ehrbachklamm im Hunsrück erleben wollen. Malerische Bachläufe und Wasserfälle, Holzstege, Brücken und schmale Pfade, Felswände und Wälder warten beim Naturerlebnis Ehrbachklamm auf Naturenthusiastinnen und Naturenthusiasten.

Die Wanderwege durch die stille Natur laden zu ausgedehnten Touren ein, deren Pfade teilweise direkt in das Gestein geschlagen wurden, und zu den Sehenswürdigkeiten der Strecken gehören neben der Natur die mittelalterliche Schiefergrube, das Wasserrad in der Daubisberger Mühle und Schloss Schöneck.

Mehr Informationen findest du unter:
www.reisereporter.de/deutschland-schluchten



Mein Sterne-Hotel ist hier.
Mein Job gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Haustürabholung
zubuchbar!

Fordern Sie kostenlos
unsere Kataloge an unter:
05302-920 200



Traumreisen für Ihre nächste Auszeit!



Elbphilharmonie Hamburg **2 Tage**
Einzigartiges Klangerlebnis
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ 1 x Ü/F im Holiday Inn Hamburg Berliner Tor im DZ ✓ 1 x Abendessen in einem Restaurant in Hamburg ✓ 1 x Stadtführung Hamburg ✓ **1 x Eintrittskarte der PK1 für das Konzert des Ensembles Arabesque im Großen Saal in der Elbphilharmonie** ✓ freier Zugang zur Elbphilharmonie Plaza ✓ Kultur- und Tourismusabgabe Hamburg
22.09.-23.09.24 ab **429,- €**



Bad Wildungen - natürlich gut! **8 Tage**
Gesundheitskompetenz in sympathischer Atmosphäre
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ Begrüßungsveranstaltung mit Willkommensgetränk ✓ Wasser und Willkommensgeschenk bei Anreise je Zimmer ✓ Kofferservice ✓ 7 x Ü/HP inkl. Wasser und Tee im Gesundheitszentrum Helenequelle im DZ ✓ medizinische Eingangskonsultation ✓ Kurpaket 7 Anwendungen je Woche lt. Ausschreibung ✓ Wasser ganztägig kostenlos ✓ Teilnahme am Hausprogramm (Gedächtnisspiele, Bingo, etc.) ✓ Live-Musikabende mit Tanz ✓ freie Nutzung des hauseigenen Schwimmbades, Wassertretbecken, Fitnessraum, Ergometeraum, Koordinationssparcours (außerhalb der Behandlungszeiten) ✓ Arztvorträge und Ernährungsberatung ✓ 24-stündige Bereitschaft durch eine Krankenschwester ✓ Haustürabholung
09.10.-16.10.24 ab **939,- €**



Bad Füssing **8/15 Tage**
Kururlaub im Niederbayerischen Bäderdreieck
✓ Transfer im modernen Reisebus ✓ Tellergericht und ein Getränk bei der An- bzw. Abreise ✓ 7 bzw. 14 x Ü/HP im ****Hotel Königshof ✓ Leihbademantel während des Aufenthaltes ✓ 1 x Aromaöl-Massage pro Woche ✓ 1 x Rückenmassage pro Woche ✓ kostenfreie Nutzung von Schwimmbad und Sauna (außerhalb der Behandlungszeiten) ✓ täglich Eintritt (außer An- & Abreisetag) in die Johannesbad Therme und Saunalandschaft inkl. Transfer ✓ Eintritt zu den Kur- und Standkonzerten des Kurorchesters ✓ 1 Trainingseinheit auf dem Biovitall Bewegungsparcours ✓ Teilnahme an geführten Rad- und Wanderprogrammen ✓ Nutzung des Orts- und Bäderverkehrs ✓ Betreuung durch örtliche Reiseleitung mit regelmäßigen Sprechstunden ✓ Haustürabholung
12.08.-19.08./19.08.-26.08./weiterhin
Anreise jeden Montag bis 11.11.24 ab **1.049,- €**
Verlängerungswoche zusätzlich ab **779,- €**



Opernfestspiele Verona & Gardasee **5 Tage**
Georges Bizets Oper Carmen - Musikerlebnis unter südlichem Himmel
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ 4 x Ü/F im ****Parkhotel Oasi in Garda im DZ ✓ 3 x 3-Gang-Abendessen mit Gemüse- und Salatbuffet ✓ 1 x Eintrittskarte Opernfestspiele in der Arena di Verona (Gradinata Sektor 6) für Carmen ✓ Ausflug nördlicher Gardasee mit Reiseleitung ✓ Ausflug südlicher Gardasee mit Reiseleitung ✓ Schifffahrt von Malcesine nach Limone ✓ durchgehende Reisebegleitung ✓ Sektor 3-1 gegen Zuzahlung buchbar
15.08.-19.08.24 ab **699,- €**



Das ist ja der Gipfel **6 Tage**
Matterhorn - Eiger, Mönch und Jungfrau - Mont-Blanc-Massiv
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ 5 x Ü/HP ***Hotel Le Chamois in Le Diablerets im DZ ✓ 1 x Bahnfahrt von Les Diablerets nach Aigle (ca. 55 Min.) ✓ 1 x Zahnradbahnfahrt Täsch-Zermatt-Täsch (2. Kl.) ✓ 1 x Zahnradbahnfahrt Wilderswil - Schynigge Platte - Wilderswil ✓ 1 x Eintritt Alpengarten ✓ 1 x Bahnfahrt Mont-Blanc-Express von Martigny nach Le Châtelard-Frontière oder retour (2. Kl.) ✓ Ortstaxe ✓ durchgehende Reisebegleitung
28.08.-02.09.24 ab **999,- €**



Einzigartiges Elbsandsteingebirge **4 Tage**
und die Böhmisches Schweiz
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ 3 x Ü/F im ***Superior Ahorn Waldhotel Altenberg im DZ ✓ 3 x Abendbuffet ✓ Stadtführung Dresden ✓ Rundfahrt durch das Elbsandsteingebirge mit Reiseleitung ✓ 1 x Eintritt und Führung in das Nationalpark Zentrum Sächsische Schweiz ✓ 1 x Eintritt Festung Königstein ✓ Rundfahrt durch die Böhmisches Schweiz mit Reiseleitung ✓ Schifffahrt mit 3-Gänge-Menü ✓ Weinkellerführung inkl. Verkostung ✓ durchgehende Reisebegleitung
13.09.-16.09.24 ab **569,- €**



Paris je t'aime **4 Tage**
Kurzurlaub in der Hauptstadt der „Grande Nation“
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ 3 x Ü/F im ***Campanile Nogent-sur-Marne in Paris im DZ ✓ Ortstaxe Paris ✓ durchgehende Reisebegleitung ✓ Ausflüge zubuchbar: Stadtrundfahrt Paris; Montmartrebummel; Lichterfahrt mit Bootsfahrt; Versailles mit Schloss inkl. Führung und Eintritt
12.09.-15.09./03.10.-06.10./31.10.-03.11.24 ab **279,- €**



London - Zu Besuch bei den Royals **5 Tage**
Tradition und Gegensätze
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ Fährüberfahrt Calais - Dover und zurück ✓ 4 x Übernachtung im DZ ✓ 4 x englisches Frühstücksbuffet ✓ große Stadtrundfahrt London ✓ Eintritt Houses of Parliament ✓ durchgehende Reisebegleitung ✓ Ausflüge zubuchbar: House of Parliament, Tower of London & Schifffahrt; Themse mit Reiseleitung & Eintritte; Windsor Castle
25.07.-29.07./10.10.-14.10.24 ab **749,- €**



Das Beste von Wien **5 Tage**
Wien, Wien, nur Du allein...
✓ Fahrt im Luxusreisebus ✓ 4 x Ü/F im ****Best Western Plus Hotel Amedia Wien im DZ ✓ 3 x Abendessen (Hotel, Heuriger, Prater) ✓ Eintritte und Führungen Schloss Schönbrunn, Stephansdom, Zentralfriedhof ✓ Stadtführungen Wien ✓ 1 x Kaffee und Kuchen im Kaffeehaus ✓ 1 x Fahrt mit dem Riesenrad ✓ 1 x Würstchenstandbesuch Naschmarkt inkl. 1 Käsekrainer ✓ alle Ausflüge mit Reiseleitung ✓ durchgehende Reisebegleitung
26.08.-30.08./16.09.-20.09.24 ab **779,- €**



Buchung und Beratung unter **05302-920 200**

Kurze Wanne 1 • 38159 Vechelde-Wedtlenstedt • www.fumu-reisen.de

Veranstalter: Reisepartner Fuhrmann Mundstock international GmbH • Es gelten die AGB des Reiseveranstalters. Druckfehler vorbehalten.

Fragen, Aufgaben, Stresstest

Der **Rotaryclub Salzgitter** Wolfenbüttel lädt Studierende zu einem Assessmenttraining ein

Salzgitter. Der Rotaryclub Salzgitter-Wolfenbüttel hat gemeinsam mit dem Career Service der TU Braunschweig eine Gruppe interessierter Studenten und Studentinnen nach Schandelah zur Firma Auerswald eingeladen. Für sie gab es dort einen Tag lang die Möglichkeit, für die zukünftigen Bewerbungsrunden bei möglichen Arbeitgebern zu trainieren. Acht Studierende folgten der Einladung. Außer Maschinenbau und Biotechnologie waren unter anderem Luft- und Raumfahrttechnik, Wirtschaftsingenieurwesen und Informatik die Studiengänge der Teilnehmenden.

In der Vorstellung betonten einige Studierende, dass sie im Ausland Erfahrung gesammelt haben und für ihr weiteres Berufsleben auch gerne im Ausland arbeiten würden. Die gestellten Aufgaben simulierten ein echtes Assessmenttraining. Knifflige



Training für den Berufseinstieg: die Studierenden mit den Rotarierinnen und Rotariern aus dem Verein Salzgitter Wolfenbüttel.

FOTO: PRIVAT

Fragen wechselten sich ab mit Gruppenarbeiten und simulierten Mitarbeitergesprächen, in denen die Stressresistenz der

Teilnehmenden ausgelotet werden sollte.

Eine Säule der rotarischen Tätigkeit ist der Berufsdienst. „Jun-

gen Menschen zu helfen, sich in das Berufsleben einzufinden, ist eine wichtige Aufgabe für Rotary“, so der Präsident Robert Löff-

ler in der Begrüßung. Der Rotary Club Wolfenbüttel Salzgitter wurde 1963 gegründet und hat 55 Mitglieder. Die Damen und Herren setzen sich im aktuellen rotarischen Jahr unter dem Motto „Gib der Welt Hoffnung“ ein.

Die zehn Rotarierinnen und Rotarier als Trainer sind Anwälte, Apotheker, Geschäftsführer und Wissenschaftler. Menschen mit Berufs- und Personalerfahrung. Alle nahmen sich einen Tag, um ihr Wissen weiterzugeben und waren Trainer, Sparingpartner, Ratgeber und Stressoren. Unbequeme Fragen, wohlgemeinte Ratschläge und zugewandte Gespräche in den Pausen waren das Tagesgeschäft der Rotarier. Am Ende waren die Studierenden angetan von dem Einsatz der Firma Auerswald und dem Rotaryclub Salzgitter-Wolfenbüttel. Sie bedankten sich bei den Ausrichtern für die Zeit und Hilfe.

Platz drei für die Skat-Profis

Der Klub „Rebecca“ aus Heerte mischt bei der Deutschen Meisterschaft in Magdeburg vorne mit

Salzgitter. 32 Jahre und immer weitere Erfolge, das ist die Bilanz des Skatvereins „Rebecca“ aus Heerte. Die erste Mannschaft landete in der 1. Bundesliga auf Platz zwei und qualifizierte sich damit zur Endrunde der 24 besten Mannschaften Deutschlands. Im Turnier um den Deutschen Meister in Magdeburg erreichten die Salzgitteraner den dritten Platz hinter den Siegern aus Münster und dem Vizemeister aus Berlin.

„Dies war ein verdienter Podiumsplatz und zeigt abermals, dass sich permanentes Verbessern der Spielweise und Üben auszahlt und zum Erfolg führt“, lautet das Fazit. Bei der Deutschen Meisterschaft gibt es insgesamt drei Spielklassen, bei der mehr als 100 Mannschaften an den Start gingen. Qualifizieren muss man sich dabei für die 1. Bundesliga (24 Mannschaften) und den Pokal (28 Mannschaften), offen ist ein Cup-Wettbewerb mit mehr als 50 Klubs.

Die 2. Mannschaft des Skatvereins errang in der zweiten Bundesliga ebenfalls den zweiten Platz und steigt somit nach 2020 erneut in die höchste Spielklasse auf und tritt nächstes Jahr gegen die eigene erste Mannschaft an. Für die diesjährige Deutsche Meisterschaft qualifizierte sich die 2. Mannschaft für den Pokalwettbewerb, lies aber nach einem guten Start eine vor-



Freuen sich über den Erfolg: Die Mitglieder aus dem Skatclub "Rebecca" bei der Deutschen Meisterschaft.

FOTO: JÖRG AUST

dere Platzierung liegen.

Die Ambitionen gehen aber über Deutschland hinaus. Mit einem Team will der Verein bei der Weltmeisterschaft antreten, die auf einer Nordatlantik-Kreuzfahrt vom 6. bis 20. Oktober 2024 ausgetragen wird. Auch im internationalen Vergleich erhofft sich „Rebecca“ eine vordere Platzierung. Der Vorsitzende Jörg Aust freut sich jedenfalls über die beachtlichen Erfolge einer der spielstärksten Mannschaften Deutschlands. Er führt dies insbesondere auf „eine tolle Mitgliederperfor-

mance, nötigen Ehrgeiz, vorhandene Spielstärke und unbedingt erforderliche Disziplin“ zurück.

Der Verein hat aktuell 25 Mitglieder und ist weiterhin auf der Suche nach skatspielbegeisterten Menschen. Zum Kennenlernen ist jedermann zum wöchentlichen Übungsabend am Donnerstag ab 17.30 Uhr in das Hotel „An der Meesche“ in Bruchmachtersen, Söhlekamp 42, eingeladen. „Einfach mal vorbeikommen“, lautet die Botschaft. Er wünscht allen Interessierten ein „Gut Blatt“.

Ein Scheck für die Musik

Der Lions-Club Salzgitter bedankt sich mit 3.500 Euro bei der Kreismusikschule Goslar

Salzgitter. 3.500 Euro – diese Summe übergab Michael Tilch, Präsident des Lions-Clubs Salzgitter, an die Kreismusikschule Goslar. Katharina Busmann, Direktorin der Kreismusikschule, nahm mit Freude den symbolischen Scheck zusammen mit einigen Kindern entgegen. 40 junge Musikerinnen und Musiker aus dem Nachbarkreis gestalteten im Februar das Konzert zur Förderung des musikalischen Nachwuchses in der Aula des Gymnasiums Salzgitter-Bad. Dieses wird bereits seit 38 Jahren durch den Lions-Club Salzgitter

organisiert und gehört zum festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders Salzgitters.

Die Erlöse aus dem Verkauf der Eintrittskarten werden an die jeweils auftretenden Musikschulen ausgeschüttet. Die Kreismusikschule Goslar will das Geld für die Kooperation mit Kindergärten einsetzen. Michael Tilch: „Uns ist wichtig und wir sind stolz darauf, dass wir als Lions-Club Salzgitter einen Beitrag zur musischen Bildung der Kinder und Jugendlichen leisten. Wir freuen uns schon auf das Konzert im nächsten Jahr.“



Früh übt sich: Michael Tilch, Präsident des Lions-Clubs Salzgitter, übergab die Spende an Katharina Busmann, Direktorin der Kreismusikschule Goslar, und einige der Kinder.

FOTO: GZ/KEMPFER

Schecks als Dankeschön

Der Verein **Salzgitter Chöre** und das **Spendenparlament** unterstützen sieben Schulchöre

Salzgitter. Dieser Auftritt hat sich gelohnt. Nicht nur für das Publikum, sondern auch für die Schulchöre, die Anfang März ein gemeinsames Konzert in der vollbesetzten Martin-Luther-Kirche gaben. Die Salzgitter-Chöre und das Spendenparlament hatten nach der Premiere 2016 zum zweiten Mal zum Salzgitteraner Schulchorkonzert eingeladen. Mit dabei waren die Chorklassen 5.1 und 6.1 des Gymnasiums am Fredenberg, die Chorklasse 6C des Kranich-Gymnasiums, die Chorklasse der Grundschule Am Ostertal sowie die Schulchöre der Grundschulen Am See, Lichtenberg und Kranichdamm.

Am Ende der von der Braunschweigischen Sparkassenstiftung unterstützten Veranstaltung, die keinen Eintritt kostete, lagen etwa 1.000 Euro im Klingelbeutel. Das gespendete Geld gaben die Ausrichter weiter an die Chorleitungen, um damit Material für den Musikunterricht anzuschaffen. „Ein wirkliches tolles Konzert, das den Zuhörenden in



Ein Scheck für jeden Schulchor: Marcus Klink (Salzgitter-Chöre), Inna Czok (Grundschule Am Ostertal), Anne-Maria Doukas (Spendenparlament), Cornelia Klages (Grundschule Kranichdamm), Niklas Buckert (Salzgitter-Chöre), Carsten Wiencke (Kranich-Gymnasium), Eberhard Erlebach (Salzgitter-Chöre), Arne Kassebaum (Gymnasium am Fredenberg), Jürgen Wünnerke (Salzgitter-Chöre), Katharina Sischa (Gymnasium am Fredenberg), Heike Neugebauer (Grundschule Am See), Stefan Klein (Spendenparlament) und Petra Binder (Grundschule Lichtenberg).

FOTO: SZ-PA/RK

der sowie den Schülerinnen und Schülern und den Chorleitungen, aber auch den Veranstaltern richtig viel Spaß gemacht hat“, so Stefan Klein, Vorsitzender des Spendenparlaments, das den Beitrag noch um 1.100 Euro aufstockte.

So erhielt jeder Chor beziehungsweise jede Chorklasse

einen Scheck über 300 Euro. Spendenparlament und Salzgitter-Chöre wollen sich damit „herzlich bei den Schulen und speziell den Musiklehrerinnen und -lehrern für ihr großartiges musikalisches und pädagogisches Engagement für die Kinder“ bedanken. Sie freuen sich,

diese Arbeit nun auch finanziell unterstützen zu können. Ganz oben auf der Wunschliste stehen bei vielen Gruppen einheitliche Shirts. Diesem Ziel sind sie nun einen Schritt näher gekommen. Das dritte Salzgitteraner Schulchorkonzert soll in zwei Jahren stattfinden.

OB: „Ein klares Zeichen“

Land Niedersachsen unterstützt Salzgitter mit 5,35 Millionen Euro aus seinem Integrationsfonds

Salzgitter. Die Stadt Salzgitter hat vom Amt für regionale Landesentwicklung eine Bewilligung für Fördermittel in Höhe von rund 5,35 Millionen Euro aus dem Integrationsfonds des Landes Niedersachsen erhalten. Diese Mittel werden eingesetzt, um verschiedene Projekte zu unterstützen, die die Integration von geflüchteten und zugewanderten Menschen fördern. Oberbürgermeister Frank Klingebiel betont: „Integration ist eine stetig wachsende und dauerhafte Herausforderung, die wir nur mit der finanziellen Unterstützung des Landes bewältigen können.“

Salzgiters Verwaltung hat im Auftrag des Oberbürgermeisters wiederholt die finanzielle Förderung strategisch wichtiger Integrationsprojekte beantragt und erneut positiv beschieden bekommen. Für Frank Klingebiel ist die Zusage „ein klares Zeichen dafür, dass unsere kontinuierlichen Bemühungen auf Landesebene anerkannt werden“. Der Integrationsfonds von zehn Millionen Euro pro Jahr, auf den alle ähnlich wie Salzgitter betroffenen Kommunen zugreifen können, erweise sich „als nachhaltige und notwendige Unterstützung“.

Mit 3,94 Millionen Euro entfällt der größte Teil der Förderung auf das Gymnasium am Fredenberg in Lebenstedt. Dort soll bis Ende 2026 die Sanierung



Neue Mensa und Sanierung: 3,94 Millionen Euro aus der Förderung fließen in das Gymnasium am Fredenberg. FOTO: SZ-PA/RK

des „Turms 0“ sowie die Errichtung einer Schulmensa erfolgen. „Die Schulen in Lebenstedt haben traditionell einen höheren Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund und leisten daher wertvolle Integrationsarbeit. Das Gymnasium am Fredenberg steht vor besonderen Herausforderungen im Schulalltag. Viele Kinder kommen ohne Frühstück in die Schule und haben keine Möglichkeit, ein Mittagessen einzunehmen. Eine eigene Mensa würde es der Schule ermöglichen, den Kindern einen geregelten Tagesablauf und ein sicheres Mittagessen zu bieten“, so Frank Klingebiel.

Außer der Sanierung des Gymnasiums werden auch andere Projekte gefördert. So erhält das Projekt „Erweiterung Streetwork“ 194.300 Euro. Dieses Projekt zielt darauf ab, intensive Beziehungsarbeit mit Jugendlichen mit Migrationshintergrund und Flücht-

erfahrung zu leisten. Ziel ist es, Zugang zu den Jugendlichen zu finden, die von anderen Hilfs- und Unterstützungsangeboten nicht erreicht werden. „Kontorsarbeit, Wir sind Quartier“ wird mit 154.100 Euro gefördert. Im Zusammenhang mit den Auswirkungen des verstärkten Flüchtlingszuzuges erfordert die Soziale Arbeit vor Ort verstärkt die Nutzung von Ressourcen und Strukturen im Wohnquartier. Ziel ist die Gestaltung eines inklusiven Stadtteils durch Informieren, Koordinieren und Vernetzen.

56.300 Euro fließen an die Sprachförderung für Frauen mit Migrationshintergrund unter dem Titel „Gemeinsam im Quartier“. Dabei sollen Sprachanbahnungskurse für Frauen mit Migrationshintergrund helfen, diesen die Integration zu erleichtern. Die Kurse werden niederschwellig in den Wohnquartieren angeboten und richten sich überwiegend an

muslimische Migrantinnen, die oft Türkisch, Kurdisch, Tunesisch, Albanisch, Serbisch oder Arabisch als Muttersprache haben.

Auch die Schulsozialarbeit wird mit Mitteln aus dem Integrationsfonds in Höhe von rund 424.100 Euro gefördert. Die kommunale Schulsozialarbeit an Grundschulen und der IGS stellt für zahlreiche Familien mit Fluchthintergrund ein verlässliches und kontinuierliches Unterstützungsangebot dar. Der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) der Stadt Salzgitter wird ebenfalls mit 300.000 Euro unterstützt, um präventive Maßnahmen zu verstärken.

Die Diakonie im Braunschweiger Land gGmbH – Kreisstelle Salzgitter erhält 130.000 Euro, um Integrationsangebote im Stadtteiltreff „Start.Punkt.Salgitter“ in Lebenstedt sowie in der Ost- und Westsiedlung in Salzgitter-Bad fortzusetzen. Das SOS-Mütterzentrum wird mit 63.600 Euro bei der Umsetzung niedrigschwelliger Projekte zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund gefördert. Der AWO-Kreisverband Salzgitter-Wolfenbüttel erhält 83.200 Euro für ein Projekt zur Integration von Geflüchteten und Zugewanderten im Ortsteil Fredenberg sowie im Quartier Suthwiesenstraße.

Schlafapnoe: Treffen in der Kommissse

Salzgitter. Das nächste Treffen der Selbsthilfegruppe „Schlafapnoe Wolfenbüttel“ steht am Mittwoch, 26. Juni, von 17.30 bis 19 Uhr in der Kommissse, Kommissstr. 5, in Wolfenbüttel an. Der Pneumologe und Lungenarzt René Dittmann aus Wolfenbüttel steht für Fragen und Antworten zur Verfügung. Gäste sind willkommen.

Sommerfest im Seniorentreff

Salzgitter. Das Seniorenbüro der Stadt lädt zu einem Sommerfest am Freitag, 5. Juli, von 15 bis 18 Uhr in den Seniorentreff in Thiede ein. Mit einer kleinen sportlichen Olympiade für Jedermann wird begonnen, bevor leckere Speisen vom Grill und erfrischende Getränke gereicht werden. Das „Harzwaldecho“ will mit Live-Musik bestens unterhalten und ein abwechslungsreiches Programm zum Tanzen und Mitsingen bieten. Der Eintrittspreis inklusive Kaffee und Kuchen beträgt fünf Euro. Eintrittskarten sind bei Yvonne Hartung am Pappel-damm 76 unter Telefon (05341) 2449033 erhältlich.

Yoga bei der Fabi in Lebenstedt

Salzgitter. „Die Katholische Familienbildungsstätte meldet freie Plätze für ihren Kurs „Yoga am Morgen für Erwachsene“. Der startet am 13. August und läuft immer dienstags von 10.30 bis 11.30 Uhr in der FABI Lebenstedt, Saldersche Str. 3. Die Kosten belaufen sich auf 70 Euro für sieben Treffen. Anmeldung unter Tel. (05341) 45628 oder per Mail an info@kathfabi-salgitter.de. Durch Bewegungs-, Entspannungs- und Atemübungen verhilft Yoga dazu, das körperliche und seelische Gleichgewicht wieder zu erlangen. Der Sport bietet damit eine gute Möglichkeit, einen Ausgleich für die alltäglichen Belastungen zu schaffen und den allgemeinen Gesundheitszustand zu verbessern.“

Tagesausflug zum Okersee

Salzgitter. Für Senioren und Senioren bietet der Fachdienst Soziales und Senioren am 29. August ein Tagesausflug mit einer 90-minütigen Rundfahrt auf dem Okersee an. Es gibt außer einem Getränk und Kuchen auch Informationen über die Talsperre und die Geschichte des Bergbaus im Harz. Die Hin- und Rückfahrt zum Hauptabteiler Weißwasserbrücke erfolgt in einem Reisebus. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro. Anemideschluss ist der 22. August 2024. Anmelden können sich Interessierte beim Seniorentreff Lebenstedt unter Tel. (05341) 14611.

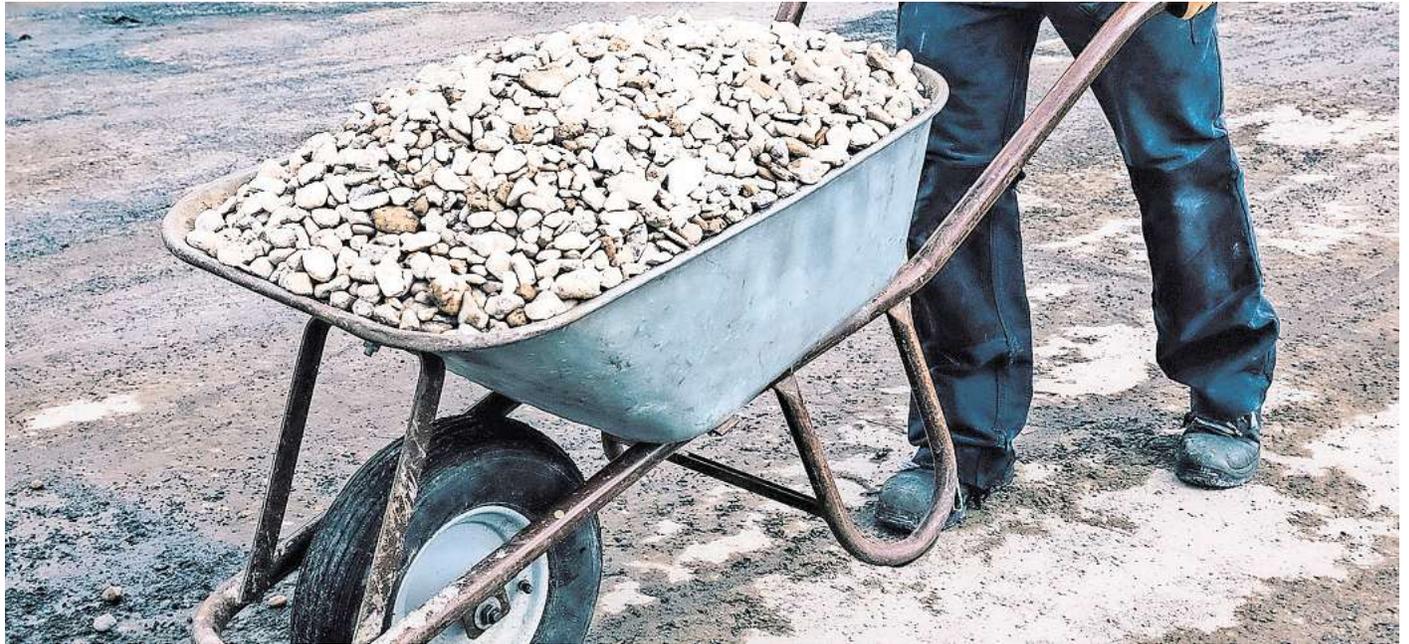
Eine Schippe voll Lohn mehr

Für die 840 Bauarbeiter in Salzgitter gibt es im **Juni mehr Geld** / IG BAU empfiehlt eine Prüfung

Salzgitter. Bauarbeiter in Salzgitter bekommen in diesem Monat dickere Lohntüten. „Wer in Salzgitter auf dem Bau arbeitet, kann jetzt pro Monat zwischen 260 und 314 Euro mehr im Portemonnaie erwarten – vom Bauhelfer bis zum Polier und Baustellenleiter, vom Maurer, Straßenbauer und Kranführer bis zur Bürokräft“, sagt Karl-Heinz Ehrenberg von der Industriegewerkschaft Bauen Agrar Umwelt (IG BAU) Braunschweig-Goslar. Sie spricht von einem „Lohn-Plus, das die Arbeit deutlich attraktiver“ mache. Der neue Tarifabschluss bringe auch eins: Respekt für die Arbeit auf dem Bau, fügt er hinzu.

Außerdem ist, so die IG BAU Braunschweig-Goslar, schon jetzt klar: Jeweils zum April gibt es mehr Geld – im kommenden Jahr und 2026. „Die nächsten Lohn-Stufen nach oben sind damit sicher“, sagt Karl-Heinz Ehrenberg. Auch für Azubis werde die Ausbildung attraktiver: Wer in einem Bauunternehmen in Salzgitter seine Ausbildung mache, gehe jetzt im ersten Jahr schon mit 1.080 Euro pro Monat nach Hause. Das seien 145 Euro mehr als bislang.

„In den kommenden beiden Jahren klettern die Ausbildungsvergütungen dann weiter nach oben. Der Bau macht sich damit interessant: Er wird für junge Leute wieder deutlich attraktiver und erhöht damit seine Chancen auf den dringend gebrauchten Fachkräfte-Nachwuchs“, sagt Karl-Heinz Ehrenberg. Dabei sei der Tarifab-



Mehr Kies für den Bau: Wer auf dem Bau in Salzgitter arbeitet, bekommt mehr Lohn, teilt die IG BAU Braunschweig-Goslar mit.

FOTO: IG BAU | WILLIAM DILLER

schluss eine „schwere Geburt“ gewesen: „Ohne Arbeitskampf hätten die Arbeitgeber wohl keinen neuen Tarifvertrag unterschrieben. Erst die breite Warnstreikwelle hat das Bauhandwerk und die Bauindustrie in die Knie gezwungen und zum Einlenken gebracht“, so Karl-Heinz Ehrenberg.

In den 76 Baubetrieben in Salzgitter arbeiten rund 840 Beschäftigte. Außerdem machen dort 28 junge Menschen laut IG BAU Braunschweig-Goslar ihre Ausbildung. Die Gewerkschaft beruft sich dabei auf Zahlen der Arbeitsagentur. Vom neuen Bau-Tarifabschluss profitieren Beschäftigte, die in der IG BAU sind und bei einem Unterneh-

men arbeiten, das im Arbeitgeberverband des Bauhandwerks oder der Bauindustrie ist.

Die Gewerkschaft ruft jetzt alle Bau-Beschäftigten zum „Lohn-Check“ auf und hat dazu einen „Lohn-Rechner“ online geschaltet auf www.tarifrechner.igbau.de. Außerdem gibt es für Gewerkschaftsmitglieder eine kostenlose Beratung bei der „Bau-Lohn-Hotline“ unter Tel. (069) 95737427 zum Festnetzstarif. „Es lohnt sich, jetzt einen genauen Blick auf die Lohnabrechnung zu werfen. Denn das Lohn-Plus gibt es rückwirkend ab Mai. Das zusätzliche Geld muss also jetzt im Juni schon auf dem Konto sein“, erklärt Karl-Heinz Ehrenberg.

Mehr Geld für Maler und Lackierer

Maler haben mehr im Portemonnaie: Die rund 240 Maler und Lackierer in Salzgitter bekommen mehr Geld. Sowohl beim Mindest- als auch beim Tariflohn hat es ein Plus gegeben. Darauf hat die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hingewiesen. „Der neue Mindestlohn regelt, dass kein Maler und kein Lackierer weniger als 15 Euro pro Stunde verdienen darf. Wer als Quereinsteiger arbeitet, muss mindestens 13 Euro bekommen. Daran müssen sich alle Malerbetriebe in Salzgitter hal-

ten“, sagt der Bezirksvorsitzende der IG BAU Braunschweig-Goslar, Karl-Heinz Ehrenberg. Das sei allerdings nur die „absolute Lohnuntergrenze“. Die IG BAU habe auch einen höheren Tariflohn für die Maler und Lackierer durchgesetzt. Der liege jetzt bei 18,87 Euro pro Stunde, so Karl-Heinz Ehrenberg. Erfahrene Gesellen verdienen damit nach Angaben der IG BAU Braunschweig-Goslar gut 3.260 Euro im Monat. Die Gewerkschaft rät allen Beschäftigten, ihren Lohnzettel zu prüfen.

Wachstum für die Volksbank Wolfenbüttel

Bilanzsumme wächst auf fast 2,9 Milliarden Euro / Geldinstitut stellt ein „gutes Jahresergebnis“ vor

Wolfenbüttel. Optimistische Töne bei der Volksbank Wolfenbüttel. Zur Vertreterversammlung kamen rund 90 Mitglieder, Vertreter und Gäste in die Lindenhalle. Die Volksbank konnte das Jahr 2023 nach eigenen Worten „erneut sehr erfolgreich“ abschließen: Die Zuwächse im Kredit- und Einlagengeschäft ließen die Bilanzsumme auf fast 2,9 Milliarden Euro steigen.

„Das von uns betreute Kundenvolumen beträgt nun 6,3 Milliarden Euro. Dieses erneute Wachstum bestätigt wieder einmal unseren am Kundenbedarf ausgerichteten Beratungsansatz und das ungebrochene Vertrauen in die Leistungen der genossenschaftlichen Finanzgruppe“, stellte Vorstandssprecher Tho-

mas Stolper die wichtigsten Daten vor. Als deutliches Zeichen der guten Rentabilität ist auch der kräftige Anstieg des Betriebsergebnisses zu sehen: Der Betrag von 50,984 Millionen Euro liegt ganze 27,2 Prozent über dem Vorjahreswert.

Dem Vorschlag des Vorstandes, den 27.517 Mitgliedern für 2023 eine Dividende von fünf Prozent auszuschütten, schlossen sich die Vertreter einstimmig an. Mit mehr als 270.000 Euro konnte die Volksbank zahlreichen Vereinen, Hilfsorganisationen, Schulen oder Kindergärten bei der Verwirklichung ihrer Projekte helfen – teils über die seit einigen Jahren bestehende Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“.



Berichtet über das Jahr 2023: Thomas Stolper, Vorstandssprecher der Volksbank eG Wolfenbüttel

FOTO: PRIVAT

Zum elften Mal in Folge bekamen die Beraterinnen und Berater durch die unabhängige Ge-

sellschaft für Qualitätsprüfung die Auszeichnung „Beste Bank vor Ort“ für ihre kunden- und

bedarfsorientierte Beratung in Wolfenbüttel und Salzgitter verliehen. Die Volksbank eG Wolfenbüttel unterhält 22 Filialen in und um Vechelde, Salzgitter, Wolfenbüttel, Helmstedt, Oschersleben und Haldensleben.

Dr. Klaus Kreutzburg, Vorsitzender des Aufsichtsrats, bestätigte die Ausführungen des Vorstandes in seinem Bericht und bedankte sich bei allen Beteiligten für ihren erfolgreichen Einsatz und die großartige Mitarbeit, die zu einem guten Jahresergebnis beigetragen hat. Die Aufsichtsratsmitglieder Jens Hogrefe, Jörg Vahldiek und Markus Sander wurden von der Versammlung für drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt.



Wetter- und Windfest auf der Baustelle für eine Windenergieanlage (v.l.): Mirko Röhren, Karl Kos und Steffen Warneboldt von der Unternehmensgruppe Windstrom sowie Martina Gravemann-Pieper und Maurice Gonschior von der Enercity Erneuerbare GmbH.

FOTO: RALF BÜCHLER

Südlich von Münstedt entsteht für 75 Millionen Euro ein neuer Windpark

Kooperation der Unternehmensgruppe Windstrom mit dem Energieversorger Enercity – Acht Windenergieanlagen **produzieren Ökostrom** für 25.000 Haushalte

VON JAN TIEMANN

Ilsede. In der Gemeinde Ilsede entsteht ein neuer Windpark: Unter dem Titel „Windprojekt Münstedt“ bauen dort der Projektentwickler und Betreiber Windstrom aus Edemissen-Alvesse und der hannoversche Energieversorger Enercity für 75 Millionen Euro in partnerschaftlicher Kooperation acht Windenergieanlagen. Während das Alvesse Unternehmen bereits 34 Windenergieanlagen im Kreis Peine gebaut hat, ist dies für Enercity hier das erste Projekt.

Windstrom-Geschäftsführer Steffen Warneboldt und Martina Gravemann-Pieper, Projektleiterin bei der Enercity Erneuerbare GmbH, stellten das Vorhaben jetzt vor.

Die Anlagen werden in der östlichen Verlängerung des bereits bestehenden Windparks Gadenstedt gebaut und haben ihre Standorte in dem Vorranggebiet südlich von Münstedt und nördlich der Bundesstraße 1 beziehungsweise des Flöthegrabens in der Nähe des Angelparks Lafferde. Bei den neuen Windenergieanlagen handelt es sich um Anlagen mit einer Nabenhöhe von 148 Metern (224 Meter Gesamthöhe) und einer Leistung von 5,60 Megawatt je Anla-

ge. „Eine der acht Windenergieanlagen hat aus luftfahrttechnischen Gründen eine Nabenhöhe von nur 125 Metern und eine Gesamthöhe von 200 Metern“, erklärte Gravemann-Pieper. Das liegt daran, dass sie an einem etwas erhöhten Punkt errichtet wird.

Mehr als 60.000 Tonnen CO2-Einsparung pro Jahr

Die Zahlen können sich sehen lassen: Der prognostizierte Jahresenergieertrag der acht Windenergieanlagen, von denen vier Windstrom und vier Enercity gehören, beträgt etwa 100 Millionen Kilowattstunden. Rechnerisch lassen sich damit rund 25.000 Vier-Personenhaushalte mit einem Bedarf von 4.000 Kilowattstunden pro Jahr mit Ökostrom versorgen. Gegenüber dem deutschen Strommix lassen sich damit mehr als 60.000 Tonnen CO2 pro Jahr einsparen. Insgesamt haben die acht Anlagen eine Jahresleistung von etwa 45 Megawatt.

Die Windenergieanlagen sind mit modernster Technik und KI ausgestattet. „Zum Schutz der ansässigen Greifvögel sind Mahdauflagen zu berücksichtigen. Ein kamerabasiertes Erfassungssystem registriert Agrarmaschinen mit anhängender Landtechnik und erkennt diese“,

erläuterte Warneboldt. Sobald sich die Landmaschinen auf eine bestimmte Entfernung genähert haben, wird die Anlage abgeschaltet. Zum Hintergrund: Die Bearbeitung landwirtschaftlicher Flächen kann mit einem erhöhten Aufkommen an Greifvögeln einhergehen, weil diese Arbeiten die Nahrungssuche der Tiere vereinfachen.

„Ein Schattenwurfmodul steuert die Schattenwurfzeiten jeder einzelnen Anlage entsprechend des Sonnenstands und des jeweiligen Anlagenstandorts“, erklärte Warneboldt. Das Sorge dafür, dass Wohngebiete, die an den Windpark angrenzen, nicht länger als gesetzlich zulässig verschattet werden.

Zur Sicherheit im Flugverkehr komme eine bedarfsgesteuerte Nachkennzeichnung zum Einsatz. In allen Windenergieanlagen wird eine Transpondertechnik eingesetzt, die die Transpondersignale von Luftverkehrsteilnehmern nutzt, um diese zu erkennen. Diese Technologie sorgt dafür, dass die roten Leuchtfeuer der Windenergieanlagen nur aktiviert werden, sobald Flugobjekte in einem bestimmten Radius um eine Windenergieanlage herum registriert werden. Somit werden unter anderem die Auswirkungen durch Lichtemissionen auf die Umwelt auf ein

Minimum reduziert.

Kran so hoch wie der Kölner Dom

Windstrom-Bauleiter Mirko Röhren schilderte, wie die Stahltürme gebaut werden. „Die unteren Segmente werden als Drittel-Schalen angeliefert und vor Ort zu einem Segment mit einem Durchmesser von sechs Metern zusammengefügt.“ Der Kran für den Aufbau sei rund 160 Meter hoch, das entspricht der Höhe des Kölner Doms. Das Maschinenhaus hat in etwa die Maße vier mal vier mal 20 Meter. Das Getriebe wird nach der Montage separat in 150 Metern Höhe eingefädelt. Das Gewicht, das der Kran heben muss, beträgt 113 Tonnen inklusive Gabel.

Die Rotorblätter werden zum Schluss in der Höhe montiert. Dabei werde immer auf Wetterbericht und Wind geachtet, um die Monteure nicht zu gefährden. Die Fahrzeuglänge, die für den Transport eines Rotorblatts benötigt wird, entspricht etwa der Länge von vier Sattelzügen. Der Rotordurchmesser beträgt 150 Meter. Das Fundament eines Windrades fasst etwa 1.200 Kubikmeter Beton, 120 Tonnen Stahl, hat einen Durchmesser von 30 Metern und eine Bauhöhe von 3,50 Metern.

Inbetriebnahme zwischen September und Ende Oktober

Für die Errichtung einer Anlage wird jeweils etwa eine Woche benötigt. „Alle Windenergieanlagen sollen zwischen September und Ende Oktober in Betrieb genommen werden“, sagte Warneboldt. „In Gadenstedt wird parallel das Umspannwerk errichtet. Dort wird die Spannung von 20.000 auf 110.000 Volt erhöht und der zukünftig erzeugte Ökostrom in das Netz eingespeist.“ Warneboldt lobte ausdrücklich die „sehr gute Zusammenarbeit mit der Peiner Kreisverwaltung“. Dort habe man sich ordentlich ins Zeug gelegt, damit alle Genehmigungen rechtzeitig erteilt werden konnten.

Windstrom und Enercity haben im September 2015 einen Kooperationsvertrag geschlossen. Windstrom hat im Rahmen der Kooperation für den gesamten Windpark Münstedt die Projektentwicklung bis zur Genehmigung und als Generalübernehmer die Verantwortung für den schlüsselfertigen Bau des Windparks sowie des Umspannwerkes übernommen.

Enercity Erneuerbare übernimmt für die kommenden Jahre die technische Betriebsführung für das gesamte Vorhaben.

Meine Familie ist hier.

Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für
NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

In den Urlaub mit dem E-Auto: Diese Tipps können Überraschungen vermeiden

Ob Routenplanung, Notfall oder Bezahlung beim Aufladen: **Gute Vorbereitung** sorgt für stressfreie Reisezeit

Wolfsburg/Gifhorn/Peine. Die Sommerferien stehen vor der Tür. Nur noch wenige Tage, und viele Familien machen sich auf den Weg in den Urlaub. Innerhalb Europas werden dann auch so einige E-Autos unterwegs sein. Damit es da keine Überraschungen gibt, sollten einige Dinge bereits im Vorfeld beachtet werden. ARAG Experte Jan Kemperdiek, Fachanwalt für Verkehrsrecht, gibt Tipps, wie man die Urlaubstour mit dem Elektroauto optimal gestaltet.

Stichwort Routenplanung

- In Deutschland, Dänemark, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden sowie Luxemburg dürfte es keine Probleme geben, eine Ladestation zu finden. Laut ADAC gibt es in diesen Ländern jeweils mehr als 30 Ladestationen auf 100 Kilometern Wegstrecke – im Durchschnitt.
- Zwischen fünf und 20 Ladepunkte auf 100 Kilometer gibt es in Norwegen, Belgien, Frankreich, Italien, der Türkei, Schweden, Kroatien und Slowenien. In den anderen europäischen Staaten liegt der Wert unter fünf.
- Wichtig ist dabei zu beachten, dass die Verteilung nicht überall in den Ländern gleichmä-

ßig ist. Unter www.adac.de findet sich für jedes europäische Land eine detaillierte Übersicht über die Verteilung der Stationen, zu Bezahlmöglichkeiten und Verkehrsregelungen für E-Autos.

- Daher der Tipp: Bei der Routenplanung die Standorte der Ladestationen mit einbeziehen, die Reichweite eher konservativ einschätzen und regelmäßig nachladen, statt bis zur letzten Kilowattstunde fahren. Auf langen Strecken sollte der Akku nie unter 20 Prozent Ladung fallen, beziehungsweise immer eine restliche Reichweite von 100 Kilometern haben, falls beispielsweise die angepeilte Ladestation besetzt oder defekt ist oder wegen einer Baustelle eine Umleitung gefahren werden muss.
- Zur Routenplanung gehört auch, sich vorher darüber zu informieren, ob eine Fährverbindung genutzt werden muss. In einigen Ländern kann das zu Problemen führen. So nehmen Fähren beispielsweise in Griechenland aus Sicherheitsgründen nur E-Autos mit, deren Batterie nur zu 40 Prozent geladen ist. Doch nicht nur der richtige Ladestand der Anzeige zur

Abzeit der Fährere ist zu beachten – es muss auch bedacht werden, wie weit entfernt vom Zielufer die nächste Ladestation liegt.

Stichwort Reichweite

- Die Reichweite eines Elektroautos hängt von vielen Faktoren ab: Geschwindigkeit, Beladung, Wetter und Fahrstil spielen eine große Rolle. Um die Reichweite zu erhöhen, können Fahrer während der Fahrt einige Tricks anwenden. So kann gleichmäßiges, vorausschauendes Fahren und das Vermeiden von starkem Gas geben und Bremsen den Energieverbrauch etwas senken.
- Wenn möglich, sollten E-Auto-Fahrer die sogenannte Rekuperationsfunktion nutzen. Dabei gewinnt das Fahrzeug beim Bremsen Energie zurück. Sollte es also bergige Streckenabschnitte geben, lädt das Auto während der Fahrt.

Stichwort Bezahlung

- In Deutschland und auch im Ausland gibt es vielfältige Bezahlungsmethoden an Ladesäulen. Die reichen von der klassischen Ladekarte über mobile Apps bis hin zur direkten Zahlung mit Kreditkarte oder

kontaktlosem Bezahlen. In jedem Fall ist es ratsam, sich vorher zu informieren, welche Zahlungsmittel vor Ort nutzbar sind. Gespräche mit der Hausbank können verhindern, dass im Urlaubsland plötzlich festgestellt wird, dass die Kartennutzung nicht möglich oder sehr teuer ist. Und das Installieren schon zuhause von Bezahl-Apps für die Länder, die bereist werden, ist ebenfalls eine sinnvolle Vorbereitung.

- Im europäischen Ausland ist das Laden des E-Autos in der Regel etwas günstiger als in Deutschland. Doch es gibt einen Haken bei einigen Ladekarten: Sie funktionieren zwar im Ausland, aber Urlauber müssen unter Umständen mit Roaming-Gebühren rechnen, wie man es früher beim mobilen Telefonieren aus dem Ausland kannte. Dadurch wird die Kilowattstunde deutlich teurer. Zahlt man hingegen mit der App des jeweiligen Anbieters, ist es günstiger, aber man muss jedes Mal die entsprechende App herunterladen und seine Kreditkarte verifizieren lassen. Da muss jeder für sich sein Kosten-Nutzen-Verhältnis festlegen.
- Es gibt mittlerweile auch deut-

sche Ladestrom-Anbieter mit Ladepunkten in ganz Europa. Die haben einheitliche Roaming-Tarife, die 24/7 gelten – egal, in welchem Land. Da zahlen Urlauber dann je nach gewähltem Tarif eine monatliche Grundgebühr und einen festgelegten Preis pro Kilowattstunde.

Stichwort Notfalleusrüstung

- Es gibt einige Utensilien, die speziell für E-Autos unbedingt ins Reisegepäck gehören: Ein mobiles Ladegerät, Verlängerungskabel und gegebenenfalls Adapter für unterschiedliche Steckertypen sollten bei Antritt der Reise zur Autoausstattung gehören.

Stichwort Panne

- Wenn man trotz aller Tipps unterwegs liegen bleibt, sollte man unbedingt einen Pannendienst rufen, der speziell für Elektrofahrzeuge geschultes Personal hat, so lautet der Experten-Tipp. Aber auch viele E-Auto-Hersteller bieten spezielle Pannendienste für ihre E-Fahrzeuge, die ihre liegenden Kunden kostenlos zur nächsten Ladestation bringen oder die Batterie mit mobilen Ladegeräten vor Ort wieder flott machen.



Mit dem E-Auto in den Urlaub: Damit die Reise kein Fiasko wird, sollten bereits im Vorfeld ein paar Tipps beachtet werden.

▶ STELLENANGEBOTE ALLGEMEIN




Möhlenhoff
Zukunft durch Ideen

Fachkraft (w/m/d) zum Unterhalt des Außengeländes
Zu Ihren Aufgaben zählt die Pflege und Instandhaltung des gesamten Betriebsgeländes sowie die Wartung und Pflege von Maschinen und Werkzeugen.

Wir suchen Verstärkung!

Mechatroniker / Maschinenführer (w/m/d)
Zu Ihren Aufgaben gehören die Bedienung, Wartung, Reparatur und Fehlerbehebung von automatisierten Fertigungsanlagen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Möhlenhoff GmbH • Sandra Bansch • Museumstr. 54a • 38229 Salzgitter
Telefon 0 53 41 / 8475-733 • www.moehlenhoff.de/karriere/stellenangebote

MÜLLER TIEFBAU
Suche
Straßenbauer, Helfer,
LKW-Fahrer, Bagger-Fahrer
in Peine, OT Woltorf in VZ
0173 - 6437105

Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)
DEVK Versicherungen Vollzeit in Salzgitter-Lebenstedt gesucht
Du hast als Kommunikations- und Verkaufstalent (m/w/d) Spaß daran, Menschen individuell zu beraten? Weitere Informationen unter: <https://jobs.devk.de/job/29052-selbststaendiger-vertriebsmitarbeiter-m-w-d-versicherung/>
☎ (0 53 41) 33 18 51

Wir suchen für Oelber a.w.W.
Erfahrene **Reinigungskraft (m/w/d)** Steuerpflichtig zur Unterstützung unseres Teams Arbeitszeiten Mo-Fr 7:00-11:00. Wenn Sie gerne im Team arbeiten rufen Sie mich an. ISH GmbH Frau Wolf 05121-9986828

Reinigungskräfte m/w/d gesucht
SZ - Thiede - Mo. - Fr. ab 06:00 Uhr, je 1,5 Std. SZ-Bad - Mo. - Fr. möglich ab 13:00 Uhr, je 1,75 Std. Tel. Bewerbung: ☎ (01 51) 524 855 44 **Hans Schulz Gebäudereinigung GmbH**

Kraftfahrer (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit gesucht
Zur Abwicklung der innerwerklichen Transporte auf dem Gelände SZFG suchen wir Verstärkung für unser Team.

Ihre Aufgaben:
• Transport von Coils
• Fahren von Schwerlast
• Fahrer Nebentätigkeiten
• Contischichtdienst

Wir bieten:
• Einsatz auf dem Gelände der SZFG
• Feste Arbeitszeiten
• übertarifliche Bezahlung
• Möglichkeit der Mehrarbeit

Anforderungen:
• Führerschein CE oder B mit Flurförderschein
• Rangiererfahrung
• Flexibilität

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
RKS Rheinkraft GmbH & Co KG
z. Hd. Herrn Jürgen Arndt
i. H. Salzgitter Flachstahl
Eisenhüttenstraße 99
38239 Salzgitter
per Mail an:
arndt.h@salzgitter-ag.de
telefonisch
Hans-Jürgen Arndt
(05341) 21-4028



Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Mail: bewerbungen@zustell-logistik.de
Hotline: 0160 - 94 86 93 91 (kostenfrei)

Auf Wunsch, schneller Kontakt über WhatsApp



Freie Gebiete:

- Salzgitter Bad
- Salzgitter Tiede
- Fredenberg
- Lengede

hallo SALZGITTER
wochenende

▶ **STELLENANGEBOTE HAUSPERSONAL**

Wer (gut deutsch sprech.) möchte in Thiede 1x wöchentl. (Do) für mich putzen u. kl. Hausarbeiten, gern auch etwas Garten, erledigen? Std. 15€, ☎ (05 341) 244 666

▶ **STELLENGESUCHE ALLGEMEIN**

Fliesenleger sucht Arbeit.
☎ 017624341080

Achtung Stellensuchende

Legen Sie Bewerbungen keine Originalzeugnisse oder andere wichtige Papiere bei, deren Verlust oft unersetzlich ist.

Für verlorene Einsendungen können wir keinerlei Haftung übernehmen.

Ihre Anzeigenabteilung

REDDY® KÜCHEN



WIR SUCHEN DICH
SACHBEARBEITER/SERVICE
(M/W/D)

GERNE AUCH QUEREINSTEIGER

WIR SIND REDDY!

AUFGABEN

- Sachbearbeitung, allg. Büroarbeiten
- Koordinierung, Terminierung, Kommunikation
- Verkauf

WIR BIETEN DIR

- Komplette Einarbeitung in alle Prozesse inkl. Hilfestellung
- Attraktives Vergütungspaket
- Ein hochmotiviertes Team und vieles mehr

BEWIRB DICH JETZT

Hansestraße 30 • 38112 Braunschweig • Tel.: 0531 2145180
braunschweig@reddy.de • www.reddy.de/braunschweig

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY**

Johanniter Wunsch-Ambulanz

Wir erfüllen letzte
sehnsüchtige Wünsche



Jetzt spenden!



▶ **IMMOBILIENMARKT ANGEBOTE**

7 Zimmer | 157 m² | 249.900,- €



Festpreis Impuls 157, mit Wärmepumpe, Sicherheitsfenster 3-fach verglast, Rollläden, Gästez. im EG, inkl. Ausbaureserve, Drempel 1,31 m · ☎ 0531/87 7040
Westermann Massivhaus GmbH, 38122 BS, Steinberganger 2
30347201_002423

▶ **IMMOBILIENMARKT GESUCHE**

SUCHE HAUS ZUM KAUF
auch sanierungsbedürftig und älter oder zum abreißen.
☎ 01 76 86 09 98 68

▶ **BAUGRUNDSTÜCKE**

SUCHE Baugrundstück
ab 400qm.Abschnitt vom Garten, Abriss, 2. Reihe, Resthof o.ä.
☎ 01 76 15 41 63 72

▶ **HANDWERKER**

Üner Putz und Fliesen GmbH
seit 28 Jahren
Putzarbeiten aller Art, Sanierungsputz u. Reparaturarbeiten, kleine Rigips- und Fugarbeiten
☎ 0160-96 21 04 97
info@uener-putz.de

Stein-, Fassaden- u. Dachreinigung u. Beschichtung, Putz- u. Malerarb. aller Art, ☎ (01 71) 4 26 42 42

▶ **DACHDECKER**

Dachdeckerteam hat noch Termine frei, gern auch kleinere Reparaturen. ☎ (01 57) 54 33 08 50

▶ **ENTRÜMPELUNG**

BBB Entrümpelungen
Alles aus einer Hand, innerhalb 24 Std., Nachlassräumungen mit Anrechnung, Entrümpelungen jeder Art auch Extremfälle mit Grundreinigung, Tapeten und Bodenbelagsentfernung, Renovierungsarbeiten zu Sonderpreisen.
Telefon (05 31) 2 50 89 00 oder 01 60 / 6 45 91 41
BBBuesing@gmx.de
Inh. U. Büsing

▶ **FLIESENLEGER**

Treppen- Balkone- Terrassenfliesenverlegung ☎ 0160/977 396 54

▶ **GÄRTNER**

Gartenbaufachbetrieb AGIRMAN
Seit über 25 Jahren alles rund ums Haus von A-Z. **Kostenl. Voranschlag vor Ort. Tel. 0170 - 8 34 70 11**

Gartenarbeiten A-Z, Baum- und Heckenschnitt, Steinreinigung von Dach, Fassade, Gehweg, Terrasse, Malerarbeiten ☎ (01 5 20) 966 49 64

▶ **MALER / TAPEZIERER**

Holz und Fassadenanstrich vom Profi ☎ (01 5 20) 966 49 64

Maler streicht Haus, Zaun, Keller ☎ (0 15 20) 9 66 49 64

▶ **MÖBELTRANSPORTE**

PLATE UMZÜGE
Porschestra. 4 · 38112 Braunschweig
Tel.: +49 531 / 4 00 666
info@plate-umzuege.de

C&K Umzugsservice
Umzüge, Entrümpelungen, Renov., Möbelmontagen, Lagerung
☎ (05 31) 38 91 23 55

▶ **VERKAUF ALLGEMEIN**

Buchenbrennholz OFENFERTIG/ echte RM, Abholung/Lieferung ☎ (0160) 6 51 38 53

▶ **ALLGEMEIN ANKAUF**

Kaufe antike Möbel, Gemälde, Schmuck, Münzen, Militaria, Bronzen u.v.m., ☎ (01 72) 3 90 80 55

▶ **VERKAUF PKW**

Lupo, sehr gepflegt, 93 Tkm, Scheckheft, TÜV neu, viele Extras nur 2.900 € VB ☎ (01 52) 11 54 59 82

▶ **ANKAUF PKW**

Unfall + Totalschäden – Gebrauchtwagen –
VW, Audi, Opel, Ford, MB, Japaner, Skoda, Busse usw., Bj. 2003 – 2024
ZAHLE HÖCHSTPREISE
☎ (0 53 65) 88 66 F.H. Autohandel

Suche PKW f. Bastler. Alles anbieten! ☎ (01 62) 2 96 53 12 auch So.

▶ **KRAFTRÄDER**

▶ **ZUBEHÖR KRAFTRÄDER VERKAUF**

Motorradklamotten in Jembke zu verkaufen, wie neu, Gr. XL, Gr. 50, Preis 200€ ☎ (0 53 66) 76 45 ☎ (01 62) 4 86 07 35

▶ **CAMPINGFAHRZEUGE ANKAUF**

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen ☎ (0 39 44) 3 61 60 www.wm-aw.de, Firma

▶ **KONTAKTANZEIGEN**

Ich werde Dich zum Glühen bringen... Sexy Tina
0160 9800 0142
Brandneu in Salzgitter
sexnord.net ohne Zeitdruck

Blonder Traum Sandra a. Polen
Spitzenservice + Massagen
Neu in Salzgitter mit viel Zeit
sexnord.net 0152 1599 5016

▶ **REISEN / VERANSTALTUNGEN**

SKAN-CLUB 60 plus 8-TAGE-SENIORENREISEN

Für alle Reisen: Fahrt im Nichtraucherfernreisebus mit WC und Getränkeservice • 7 Hotelübernachtungen in Zimmern mit Bad bzw. Dusche und WC • Begrüßung durch den SKAN-CLUB 60 plus-Betreuer • Willkommensgetränk /-cocktail • Geführter Spaziergang • Reiseforum • Betreuung durch das SKAN-CLUB 60 plus-Team • Kofferservice im Hotel nach Bedarf • WLAN und vieles mehr ...

GOtha, ERfURT, EISENACH, WEIMAR *Morada Hotel Gothaer Hof*
Galabuffet sowie Thüringer Spezialitätenbuffet (im Rahmen der Halbpension) • **Kostenlose Nutzung des Hallenbades** • Stadtführung Gotha • Ausflug und Eintritt „egapark“ Erfurt inkl. Fahrt mit dem „egapark-Express“ (+ € 20,- pro Person)
Preisnachlass bei Selbstanreise: € 50,- pro Person!
Termine: 21.07., 18.08., 15.09., 13.10.2024

BERLIN, SPREEWALD, MELLEENSEE *Morada Hotel Am Mellensee*
Galabuffet mit musikal. Umrahmung und festlicher Atmosphäre sowie **Brandenburger Spezialitätenbuffet** (im Rahmen der HP)
AUSFLÜGE: Berlin • Spreewald mit Kahnfahrt
Preisnachlass bei Selbstanreise: € 50,- pro Person! (ohne Ausflüge)
Termine: 21.07., 18.08., 15.09., 13.10.2024

KURORT BAD SALZUFLEN *Hotel Bad Salzuflen*
Geführter Stadtrundgang durch Bad Salzuflen • Geführter Spaziergang durch den Kurpark • Filmabend • Begleitung unseres Reisebetreuers zu ausgewählten Kurkonzerten • **Kostenlose Nutzung des Hallenbades**
Preisnachlass bei Selbstanreise: € 50,- pro Person!
Termine: 28.07., 25.08.2024

Buchung und Beratung bei einem Reisebüro Ihrer Wahl oder unter dem kostenlosen Kundenservicetelefon: 0800-123 19 19 (täglich von 8 bis 18 Uhr)

Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik Int. GmbH · Gehrenkamp 1 · 38550 Isenbüttel www.seniorenreisen.de



Ihr Testament für den Tierschutz – hinterlassen Sie bleibende Spuren.

VIER PFOTEN rettet Tiere in Not und beschützt sie.

Wir sind gerne persönlich für Sie da!



Sabine Cordes: 040 399 249-76

Olaf Höwner: 040 399 249-36

E-Mail: testamente@vier-pfoten.de



Tierschutz. Weltweit.



hallo SALZGITTER **wochenende**
erscheint an jedem Sonnabend

Verlag:
Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG
31224 Peine, Werderstraße 49
www.hallosalzgitter.de
Geschäftsführer:
Carsten Winkler, Günter Evert
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Carsten Winkler
Redaktion: Roland Weiterer, Melanie Stallmann (verantwortlich)
Telefon Redaktion: 05341 1766312
E-Mail: redaktion@hallosalzgitter.de
Anzeigen-Annahme
Telefon: 0800 1234-906
*kostenlose Servicenummer
Vertrieb:
Verlagshaus Werderstraße 49, 31224 Peine
0800 1234-909
E-Mail: vertrieb@hallosalzgitter.de
Anzeigen- und Redaktionsschluss:
Dienstag, 18 Uhr
Verbreitete Auflage:
Gemäß ADA Meldung für Q3/2023:
60.545 Exemplare
Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg
Gültige Preisliste im Internet:
www.paz.mediadaten.online/anzeigenblaetter
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren und im Verkehr zu Vollkaufleuten Hannover
Leserbriefe:
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Porto beiliegt.

BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
AD A AUFLAGEN KONTROLLE DER ANZEIGEN BLÄTTER BVDA/BDZV

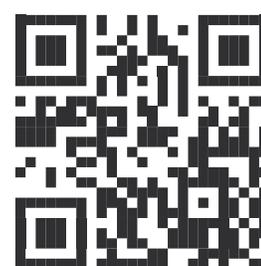
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de



TEILEN OHNE ZERREISSEN

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App.
abo.PAZ-online.de/vorteile



Deiner Allgemeine 
ZEITUNG

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

